

MARKTBREIT

2024



12. MAI
AB 11 UHR

11. MAI
AB 13 UHR
OFFENE GALERIEN

10. MAI
20 UHR
ARTBREITDASKONZERT
RESERVIX.DE

30 JAHRE

DAS KUNSTFEST

ARTBREIT

BILDER SKULPTUREN DESIGN MUSIK KINDERSPIELE LUKULLISCHES

SPONSOREN

ARTBREIT wäre nicht möglich ...

... gäbe es da nicht eine ganze Reihe von Gönnern und Sponsoren, die das Kunstfest großzügig finanziell unterstützen. Der Veranstalter ist stolz darauf, dass auf diese Weise die Qualität des Kunstfestes anerkannt wird.
Die Altstadtfreunde im MHV e.V. möchten sich daher an dieser Stelle ganz besonders für diese Unterstützung bedanken (Stand bei Redaktionsschluss):

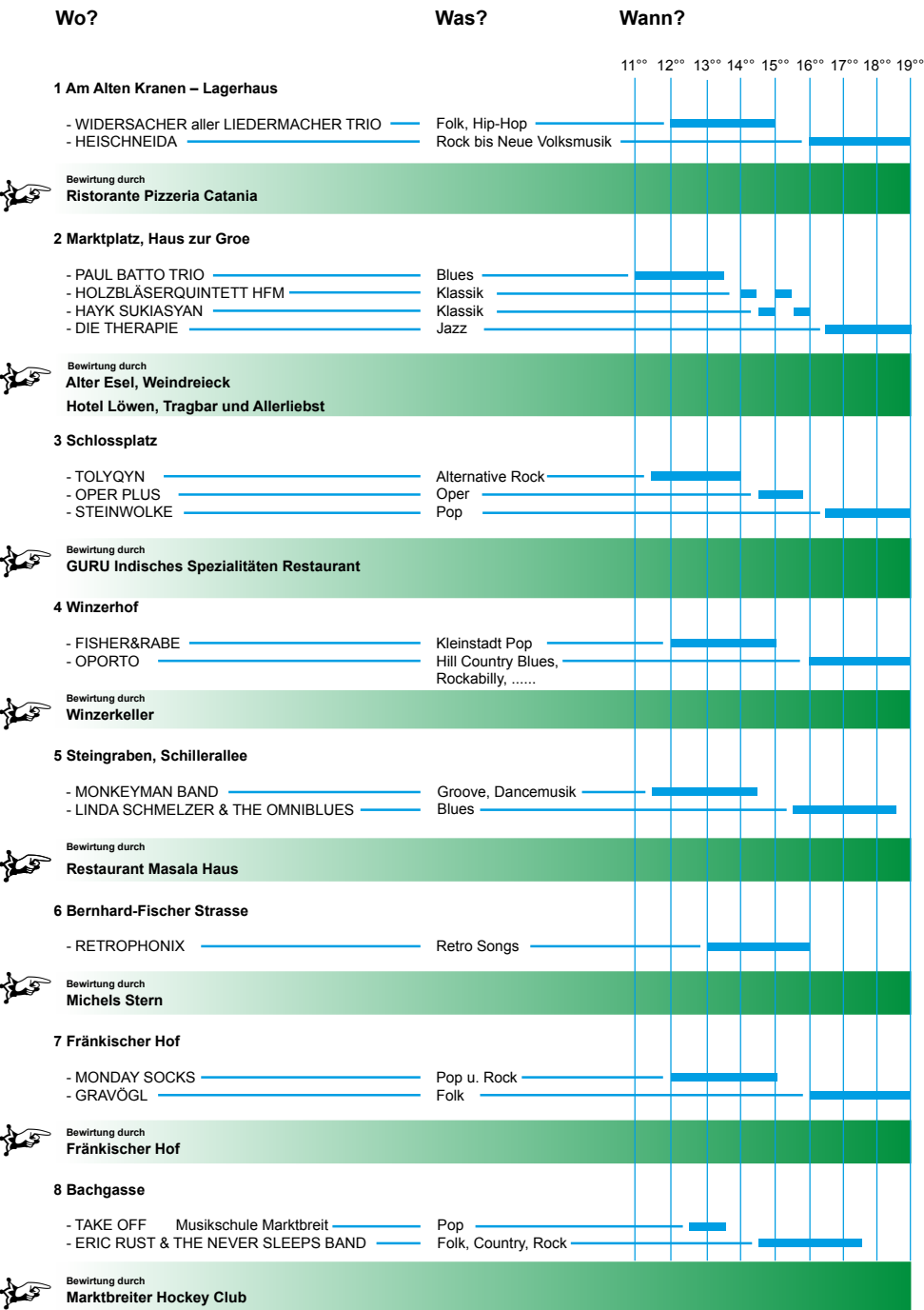
- Ruhl GmbH, Marktbreit
- GOK Regler- und Armaturen GmbH & Co. KG, Marktbreit
- Knauf Gips KG, Iphofen
- Stadt Marktbreit
- Bezirk Unterfranken
- Sparkasse Mainfranken Würzburg
- Dr. Achim Rhein
- LIONS - Club Kitzingen
- Versicherungskammer Bayern, Amrehn und Donath GmbH
- Augé GmbH, Kist
- die schmiede gmbh, Marktsteft
- VR Bank Kitzingen e.G.
- Patzak, Veranstaltungstechnik, Würzburg
- Peter Heppel, Signal Iduna
- Hotel Kapellenberg, Eibelstadt
- Gemeinschaftspraxis Dr. Grillmeier & Noller, Marktbreit
- Zürich Versicherung, Harald Beck
- Claycation GmbH, Dettelbach
- Wiedenmann Seile GmbH, Marktsteft
- Edda und Wolfgang Mader, Marktbreit
- Optik am Main, Röper und Ballwieser GmbH, Marktbreit
- Dagmar Kopp
- www.stefan-ernst-fotografie.com

sowie zahlreiche, auf Wunsch ungenannt bleibende Gönner.

Ganz besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei den zahlreichen Marktbreiter Familien und Firmen bedanken, die uns Höfe, Plätze, Räume, Schaufenster, Fahrzeuge, Strom, Kabel und was auch immer zur Verfügung stellen. Dank an die evangelische Kirchengemeinde und der Stadt Marktbreit für die Unterstützung.
An dieser Stelle ist insbesondere die große Hilfe durch den städtischen Bauhof zu erwähnen. Großer Dank wieder für den ehrenamtlichen Einsatz der Rot-Kreuz-Kolonne Marktbreit.
Danke im Voraus an die vielen Anlieger für ihr Verständnis. Bitte beachten Sie auch die Firmenlogos am rechten Seitenrand. Die Unterstützung der Unternehmen gibt uns erst die Möglichkeit, für Sie kreativ zu werden.

ARTBREIT 2024

LUSTWANDELN & GENIESSEN IN MARKTBREITS SCHÖNSTEN WINKELN



IN EIGENER SACHE

KEIN EINTRITT - ABER MUSIK UND KUNST

Was können Sie, die Besucher von ARTBREIT, tun, damit das Kunstfest dieses Niveau halten kann? Wir verlangen bei ARTBREIT keinen Eintritt! Wo gibt es so etwas noch? Aber verteilt im Kunstfestgelände warten Spendenboxen auf einen Obulus. Sie können ARTBREITbändchen kaufen, sowie Postkarten mit den Plakatmotiven aller 20 ARTBREIT-Veranstaltungen und

natürlich auch die original Kunstplakate und das Jubiläumsplakat. Eine Postkarte kann man immer gebrauchen und mit den 1,50 Euro können wir beim nächsten Mal wieder für Sie zaubern.

1 Kunstkarte	1,50 €
3 Kunstkarten	4,00 €
20 Kunstkarten	20,00 €
1 Kunstplakat	8,00 €

ANKÜNDIGUNG

ARTBREIT 2026

findet voraussichtlich am 17. Mai 2026, Sonntag vor Pfingsten statt.

Interessierte Musikgruppen und KünstlerInnen melden sich bitte bis spätestens 31.12.2025 bei:

Dr. Claus Peter Berneth,
Ochsenfurter Str. 3, 97340 Marktbreit,
Tel.: +49 9332 / 3235 oder
Mobil: +49 171 / 3611056
E-Mail: info@artbreit.de
Redaktion, Dr. Achim Rhein, Altenberg Str. 27
97340 Marktbreit, Tel: +49 9332 / 3758
Mobil: +49 170 / 3861165
E-Mail: info@artbreit.de

BEWERBUNG: Wir möchten darauf hinweisen, dass wir für die Auswahl für eine Teilnahme bei ARTBREIT bevorzugt digitale Bewerbungsunterlagen (Website, Mappe mit Vita, Fotos von Kunstwerken und, soweit vorhanden, Presstexte bzw. Musikproben und/oder Videos) benötigen.

IMPRESSUM

Veranstalter:

Altstadtfreunde im Marktbreiter Heimatverein e.V.

Dr. Claus Peter + Christiane Berneth, Dr. Achim Rhein, Marcus Ramsteiner, Stefan Ernst, Dennis Schmidt, Peter Heppel, Frank Greim, Ilona + Martin Müller, Ulrike Zink, Sebastian Krutina, Johannes Berneth, Conny Standke

Plakatgestaltung: Dr. Claus Peter Berneth

Redaktion: Dr. Achim Rhein, Dr. Claus Peter Berneth

Layout + Druckvorlagenerstellung ARTBREITjournal: Stefan Ernst



Homepage: www.artbreit.de:

Dennis Schmidt, Sebastian Krutina, Ilona Müller

Social Media: Johannes Berneth

Aquise und Sponsoring: Dr. Claus Peter Berneth, Dr. Achim Rhein, Christiane Berneth, Marcus Ramsteiner, Peter Heppel, Ulrike Zink, Frank Greim und Martin Müller.

Druck: Farbendruck Brühl GmbH, Marktbreit

Auflage: 6000 Exemplare

ARTBREITdaskunstfest 2024

Liebe ARTBREITfreunde, es ist fast geschafft. So ein Jubiläum kann Freude und Belastung sein. Zwei Jubiläen machen es nicht einfacher. Zum einen wird man von sicher nicht ganz unberechtigtem Stolz getrieben, zum anderen will man so ein Ereignis aber auch nicht versammeln. Wie auch immer, jetzt ist es eh zu spät, das Programm steht. Naja, da wäre noch das Wetter. Hoffen wir, dass wir bei den beiden letzten Malen schon genug Regen hatten. Kommen wir nun zum Wesentlichen. Seit 1994 hat sich ARTBREIT mit seinen zwanzig Auflagen stetig weiterentwickelt. Geblieben ist aber durchgehend das Konzept. Das Ambiente der Marktbreiter Altstadt wird zur Bühne für bildende Kunst und Musik. Die Galeriestandorte sind außergewöhnlich und viele nur bei ARTBREIT zugänglich. Gewölbekeller, Innenhöfe, leerstehende Häuser und Ladengeschäfte, oder Räume in öffentlichen Gebäuden, sie geben das Flair für besondere Kunstpräsentationen. Die Bühnenbilder bei den Musikdarbietungen sind historisch fest verwurzelt und prägen den Ort. Kenner wissen, jetzt kommt das mit dem Motto. Ja, das muss sei und es heißt „Ich bin ein ARTBREITer“. Mit diesem Motto möchten wir Sie auch aufrufen, sich mit ARTBREIT zu identifizieren und mit dem Kauf von „Motto-Bändchen“, Plakaten und Postkarten das Kunstfest zu unterstützen. ARTBREIT wird komplett ehrenamtlich organisiert und ausgerichtet und finanziert sich ausschließlich über Spenden und Zuschüsse.

Das Programm ist so vielfältig, wie in den letzten Jahren. Die Musikgruppen und Musiker kommen aus dem Mostviertel, Prag, Yerevan, Berlin, Traunreut, Nürnberg, Hannover, Schöningen, Bamberg, Würzburg und Marktbreit. So unterschiedlich wie die Herkunft, so unterschiedlich die Musik. Blues, Jazz, Folk, Klassik, Funk, Rock. Mal oberbayerisch, mal oberpfälzisch, mal österreichisch, mal hochdeutsch, mal ohne Text. Zum ersten Mal gibt es Oper zu

hören mit „Oper plus“ und es gibt ein Klassik-Highlight mit dem Cellisten Hayk Sukiasyan. Dabei sind die „Gravögl“, „Heischneida“, „Die Therapie“, „Steinwolke“, „Fischer&Rabe“ und und und.

Auch die Herkunft der bildenden Künstlerinnen und Künstler ist weit verstreut, Orvieto, Grödnertal, St. Pölten, Berlin, Witten, Leutkirch, Leonberg, Ertingen, Michelstadt, ..., Würzburg, Kitzingen, Wiesentheid und Marktbreit. Sicher ein Höhepunkt, wenn's denn mit dem Aufbau klappt, wird eine große Stahlskulptur von Agnes Keil am Breitbachbrückle sein, genau wie weitere Skulpturen von ihr in der St. Nikolai Kirche. Es werden wieder zahlreiche Skulpturen innen und außen zu sehen sein, wie die von Bärbel Diekmann, Gabriele von Lutzu, Birgit Feil, Beate Debus und Gudrun Cornford. Die 4,5 Tonnen Stahlskulptur von Thomas Röthel wird zum ersten Mal der Öffentlichkeit gezeigt. Gespannt sind wir auf die Bilder der jungen österreichischen Malerin Linda Partaj und des Bremer Malers Tom Gefken. Unter dem Titel „Sechs Finger einer Hand“ werden sechs Künstler aus Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Bremen und München das Lagerhaus bespielen.

Auch der Nachwuchs bekommt seine Chance. Die Kreativen des Marktbreiter Gymnasiums, der Höchberger Leopold-Sonnemann-Realschule und die Band der Musikschule Marktbreit präsentieren ihr Bestes.

Das typische ARTBREITkinderkunstprogramm und natürlich die Gaumenfreuden der ARTBREITwirte gehören wie immer dazu – Stichwort „Kochkunst“. Denken Sie daran, die ARTBREITwirte unterstützen das Kunstfest finanziell. Also gönnen Sie sich was und genießen Sie sich durch Marktbreit.

Nehmen Sie sich viel Zeit, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Peter Berneth

ARTBREITdaskunstfest, 1994 -2024

Nach längerer Überzeugungsarbeit gelang es Anfang der Neunziger, die Verantwortlichen im Marktbreiter Heimatverein und der Unterabteilung „Altstadtfreunde im MHV“ für das Vorhaben ARTBREIT zu gewinnen. Die Idee und das Konzept für ein Kunstfest in der Marktbreiter Altstadt stammte von Christiane und Peter Berneth. Musik von Klassik über Blues, Jazz, Folk, Rock, ... an interessanten Orten in der Altstadt und bildende Kunst in öffentlichen und privaten Gebäuden und Räumen, dazu hochwertige Bewirtung durch die ortsansässigen Gastronomen, bildeten das konzeptionelle Rückgrat. 1994 war es dann so weit. Die kleine Organisationsgruppe (Christiane und Peter Berneth, Marion Baulig-Busch, Hanne Brandmann, Jürgen Federolf, Heiner Harkort) schaffte es mit viel Begeisterung, das erste ARTBREIT zu verwirklichen. Das Budget war sehr klein, das Wetter gut, wie auch der Besuch. Sehr zum Erfolg beigetragen hat auch das erste ARTBREITplakat von Axel Weiß. Die Presseresonanz war euphorisierend, da die Pressevertreter das damals völlig neue Konzept sehr positiv bewerteten. Entscheidend aber, die Marktbreiter fanden die Veranstaltung super. Sie wurden an Ecken in der Altstadt geführt, deren Schönheit gerade Einheimische nicht immer bewusst wahrgenommen haben. Plötzlich erkannten sie die Reize ihrer Stadt - und das dazu bei guter Musik. Das machte Mut fürs nächste Jahr und fürs übernächste usw. Bis 2004 fand ARTBREIT jährlich statt. Der riesige und ständig steigende Aufwand der Organisation, aber auch die Befürchtung, das Interesse des Publikums durch Gewöhnung zu verlieren, veranlasste die Organisatoren auf einen Biennale-Rhythmus zu wechseln. Erst ab 1996 wurde das ARTBREITjournal aufgelegt. Aus Budgetgründen war selber machen angesagt. Valentin Benkert war als Autodidakt der Prädestinierteste und übernahm die Aufgabe bis 2008. Die

anfangs spleenige Idee, das Kunstschrift ARTE NOAH nach Marktbreit zu holen, konnte zusammen mit dem Kunstverein Würzburg 1997 umgesetzt werden. Seitdem kommt die ARTE NOAH zu jedem ARTBREITkunstfest. Beginnend 1999 versuchten wir eine Website aufzubauen. Ab 2002 wurde die Organisationsmannschaft stark durchgeschüttelt. Einige haben die Mannschaft verlassen, Dorothea Reichelt übernahm bis 2006 die Organisation der Kunst und dann ab 2008 Peter Berneth neben der Organisation und Musik auch den Bereich Kunst. Ab 2010 wurde Stefan Ernst für das Journal Layout und ab 2012 Dennis Schmidt für die Website verantwortlich. So, und jetzt sind es dreißig Jahre. Veranstalter ist immer noch der gleiche Verein und die Organisation ist in den altbewährten Händen. ARTBREIT hat sich kontinuierlich, aber großartig entwickelt zu einer der interessantesten Kunstveranstaltungen weit über die Region hinaus. Das ist nicht auf einen riesigen Werbeetat zurückzuführen, sondern auf über die Jahre positive Mund zu Mund Propaganda begeisterter Besucher. Bemerkenswert ist, dass das Kunstfest seit dreißig Jahren professionell, aber ausschließlich ehrenamtlich organisiert wird. Tausende abgezackte Stunden am Abend, in der Nacht und am Wochenende und das nicht endende Tragen von Stelltafeln sind die Basis für das Event. Finanziert wird ARTBREIT durch zahlreiche Spenden aus der regionalen Wirtschaft und öffentliche Zuschüsse der Stadt Marktbreit und dem Bezirk Unterfranken. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dr. Claus Peter Berneth, Christiane Berneth, Dr. Achim Rhein, Marcus Ramsteiner, Peter Hoppel, Frank Greim, Stefan Ernst, Dennis Schmidt, Martin Müller, Sebastian Krutina, Ulrike Zink, Ilona Müller, Johannes Berneth, Conny Standke

Marktbreiter Heimatverein e. V.
Altstadtfreunde im MHV



1994, die Geburt von ARTBREIT. Eine ganz kleine Mannschaft Ehrenamtlicher der Altstadtfreunde im Marktbreiter Heimatverein stemmte die Aufgabe von Beginn an mit großem persönlichen Einsatz. Ein großer Teil des Erfolgs war auf das von Axel Weiß gestaltete erste ARTBREITplakat zurückzuführen. Es war außergewöhnlich, aber auch sehr lokal. Selbst die weniger kunstinteressierten Marktbreiter konnten sich damit identifizieren.

ARTBREIT, seit 30 Jahren, zum 20. Mal 1994 bis 2024

Die Kunststandorte bei ARTBREIT, sie sind ein Markenzeichen, aber jedes Mal eine Herausforderung. Auch in diesem Jahr war es nicht einfach, aber mit der Unterstützung vieler Marktbreiter haben wir es wieder geschafft. Wir sind stolz auf dieses Miteinander in Marktbreit. Sie dürfen neugierig sein, denn diesmal haben wir drei neue, super interessante Galeriestandorte gewinnen können.

ARTBREITkunstplakat

Das zwanzigste ARTBREITkunstplakat ist, wie alle davor, wieder speziell. Das Bild, das als Grundlage dient, ist vom Maler Frank Lukas. Er hatte schon einmal das Plakatmotiv geliefert, u. z. 2003 zum zehnjährigen Jubiläum. Dass er jetzt wieder zu einem Jubiläum, zwanzig Jahre später, zum Zug kam, war nicht geplant. Das hat sich einfach so ergeben und es ist gut so. Frank Lukas stellt seine aktuellen Arbeiten natürlich auch bei ARTBREIT aus.

ARTBREITjubiläumsplakat

Um zwanzigmal ARTBREIT würdig zu feiern, haben wir ein Jubiläumsplakat mit allen zwanzig ARTBREITkunstplakaten gestaltet. Dieses Kultplakat können Sie, ebenso wie alle ARTBREITplakate, am Info-Stand erwerben.

Kunst und Musik in der Kirche

Beim letzten Mal konnten wir leider nicht, wie gewohnt, die ev. Kirche St. Nikolai für das Konzert und Ausstellungen nutzen, da sie gut zwei Jahre aufwändig renoviert wurde. Jetzt ist sie fertig und wir freuen uns riesig, wieder dort zu sein. Nein, wir sind freudig angespannt, das Konzert mit dem TINGVALL TRIO in der neuen Gestaltung erleben zu dürfen. Und die Skulpturen der Bildhauerin Agnes Keil wie auch die

Glasobjekte von Andrea Viebach werden in der neuen Weite und Helligkeit des Kirchenraums eine große Wirkung erzielen.

Infostand am Marktplatz

Zentrale Anlaufstelle bei ARTBREIT ist wie immer der Info-Stand am Marktplatz. Hier können Sie nachfragen, wenn Sie Orientierungshilfe brauchen. Hier können Sie das Programmheft ARTBREITjournal für einen kleinen Obulus kaufen und damit alle Informationen über die Künstler und Musiker erhalten. Am Infostand können, nein müssen Sie die Kunstplakate und Kunstpostkarten aller bisherigen ARTBREIT Kunstfeste bei den freundlichen Helfern erwerben und damit ARTBREIT aktiv unterstützen.



Seit wir ARTBREITdaskonzert zur Eröffnung des Kunstfestes organisieren, waren die Konzerte in der St. Nikolai Kirche immer Highlights. Beispielhaft seien hier Herbert Pixner und Hasmat Modine genannt. Auf Grund des Corona bedingten Ausfalls von ARTBREIT in 2020, fand das Konzert ausnahmsweise im Zwischenjahr 2021, als eine Art Überbrückung, mit der Klassik-Crossover-Gruppe UWAGA! als Open Air Veranstaltung am Mainufer neben dem Alten Kranen statt. Und dann war 2022 die Kirche St. Nikolai wegen Renovierung geschlossen. Jetzt ist die Kirche fertig und nach der Renovierung räumlich sogar noch besser für Konzertveranstaltungen geeignet. Das werden wir diesmal also testen. Neu ist auch, dass das Konzert nicht am Samstagabend, sondern schon am Freitagabend stattfindet. Damit wird der Kunstfestablauf sicher etwas entspannter.

In diesem Jahr haben wir eine Formation gefunden, die wie gemacht ist für ein Konzert in der renovierten ev. Kirche St. Nikolai.



Tingvall Trio

Freitag, 10. Mai 2024
20:00 Uhr
Ev. Kirche St. Nikolai
Marktbreit, Pfarrgasse

Kartenverkauf über reservix.de online oder die Reservix-Tickethotline 0761 888 499 99 (Montag-Sonntag von 6-22 Uhr)

Martin Tingvall, Omar Rodriguez Calvo, Jürgen Spiegel, ein Schwede, ein Cubaner, ein Deutscher, ein Pianist, ein Bassist, ein Schlagzeuger, sie sind das TINGVALL TRIO. Zusammen schaffen sie einen für sich unverkennbaren Klang. Einen Klang und Stücke, die auch Nicht-Jazzfans ansprechen. Mit Konzerten in mehr als dreißig Ländern, einer großen Anzahl von Auszeichnungen, wie den German ECHO Jazz Award, „Ensemble of the Year“ und „Live Act of the Year“, Jazz Auszeichnungen in Gold für jedes der Studioalben des Trios, Nr. 1 der Jazz Charts und sogar vordere Plätze in Pop Charts hat die Popularität des Trio ein Niveau aktueller Popbands erreicht. Eingängige Melodien, überschwängliche Improvisationen: das Tingvall Trio beweist, wie schön Jazz sein kann! Noch nicht allzu lange her, da hat das TINGVALL TRIO in der Elbphilharmonie in Hamburg konzertiert. Die Musiker suchen seitdem nach einer Steigerung bezüglich der Location. In der neu renovierten St. Nikolai Kirche in Marktbreit wurde das Trio endlich fündig. Das Tingvall Trio feierte 2023 sein zwanzigjähriges Bandjubiläum. Seither spielen Sie in der gleichen Besetzung und das zeigt sich nicht zuletzt in der riesigen Spielfreude der Musiker. Es wird ein grandioser Konzertabend in St. Nikolai.

ARTBREIT AM SAMSTAG

ARTBREIToffenegalerien

Er gehört inzwischen fest dazu, der Vortag zu ARTBREIT. Am Samstag, den 11. Mai, öffnen die Galerien ab 13.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr. Sie können die bildende Kunst in etwas mehr Ruhe und mit etwas mehr Platz genießen. Die Künstler sind anwesend und es ist die ideale Zeit für Gespräche, Diskussionen, aber auch für Kaufverhandlungen.

WICHTIGER HINWEIS

Liebe ARTBREIT-Besucher,
die ARTBREIT-Wirte:

Pizzeria Catania (am Lagerhaus),

Restaurant Alter Esel und

Vinotek Weindreieck und

Hotel Löwen (am Marktplatz),

GURU Indisches Spezialitätenrestaurant

(am Schlossplatz)

Restaurant Masala Haus (Steingraben),

Hotel Michels Stern und

Fränkischer Hof (Bahnhofstraße),

Winzerkeller (Im Winzerhof),

Marktbreiter Hockey Club (Bachgasse),

Tragbar und Allerliebste (Marktstraße) sowie

Eisdiele CremAmarena (Ochsenfurter Straße)

unterstützen ARTBREIT z.T. seit vielen Jahren finanziell. (Siehe die Seiten 26-29)

Bitte besuchen Sie diese Wirte auf Ihrem Rundweg durch das Kunstfest. Sie haben Köstlichkeiten für Sie vorbereitet und freuen sich auf Ihren Besuch.

Tipp!

Für die zahlreichen Besucher aus Würzburg möchten wir auf die sehr gute Bahnverbindung zu ARTBREIT hinweisen.



Kunst und Genuß in der Marktbreiter Altstadt

artbreit

Live Musik
Klassik Jazz Rock Folk

Malerei

KunstHandwerk

Lukullisches

KinderProgramm

Es spielen
Sohaj
Brandl & Schmitt
Royal Garden
Jazzband
Sol y Sombra
Bailando Groove
Orchestra
Thomas Schottenhaml
Klassik & Jazz &
Percussion mit der
Fachakademie für
Musik Würzburg
Steve Roscoe Band
Karl Wouda
Rainer Schwander

**am 28. Mai
ab 11 Uhr**

Sponsoring:
die Kunstwerke in Marktbreiter Altstadt W 9900-0218

1995, im zweiten Jahr, wurde das Plakat von Stefan Ernst Fotografie und Andrea Wieczorek-Nellen Grafik-Design gestaltet. Die ARTBREITOrganisatoren versuchten erfolgreich ihre eigene Vorlage, die sie sich im Vorjahr gaben, fortzusetzen. In den ersten Jahren war das Konzept noch stärker musikbetont. Die Qualität der bildenden Kunst entwickelte sich von Jahr zu Jahr weiter.

DAS MUSIKPROGRAMM

LAGERHAUS 12:00 - 15:00 UHR

WIDERSACHER ALLER LIEDERMACHER TRIO

Folk, Hip-Hop

Drei Typen, zu viele Instrumente und ehrliche Geschichten im bayerischen Slang. Geschichten wie Bilder von Kindheit, Frauen, Bier und Gemüsebrühe, von Emanzipation und vom Aufbruch ins Unbekannte. Da sind Lieder, die der ganzen Welt den Mittelfinger zeigen, andere, die sie mit einem schulterzuckenden „Jameil!“ umarmen. Bayerisches Storytelling mit groovy Musik, die irgendwie 60er-Jahre-Woodstock-Vibes durch den Hypophytenlappen wabern lässt.

Matthias Wolf, Gesang, Gitarre, Orgel
Joris Conrad, Piano, Synthies, Beatbox



Sebastian Gröller, Tuba, Trompete, Percussion

LAGERHAUS 16:00 - 19:00 UHR

HEISCHNEIDA

Partyrock bis Neue Volksmusik

Auf dem Bonanzaradl von Traunreut nach Marktbreit. Mit treibenden Trompeten, einem High-Energie-E-Gitarrenbrett und den Worten „Heid, heid, heid san de Heischneida do ...“ blasen die sechs Chiemgauer im wahrsten Sinne des Wortes die Ohren frei. Die Band elektrisiert ab dem ersten Ton und kaum jemand kann sich dieser Energie entziehen. Ob in der kleinen Dorfboazn oder auf den Hauptbühnen großer Festivals, Heischneida erspielte sich den Ruf als exzellente Liveband - und coole Hund, sans hoid nummoi a...

Wenzl Karger, Gesang
Valentin Thannbichler, Gitarre, Gesang
Chris Maier, Akustik-Gitarre, Akkordeon, Gesang



Simon Pfab, Trompete
Julian Wittek, Bass, Gesang
Tobias Geschka, Schlagzeug

DAS MUSIKPROGRAMM

MARKTPLATZ 11:00 – 13:30 UHR

PAUL BATTO TRIO

Blues

Auf Wunsch eines einzelnen Herrn ist Paul Batto, diesmal im Trio, wieder dabei. Paul Batto ist seit vielen Jahren in der Europäischen Blueszene präsent. Er ist ein äußerst produktiver Songwriter, Gitarrist und Sänger, der

durch seine emotionalen und tief persönlichen Texte Einblicke in seine immer rastlose Seele gibt. Robert Christian ist ein Meister der Stratocaster, charakterisiert durch seinen gefühlvollen Stil. Der Keyboarder Ondra Kriz kommt aus der Klassik und dem Jazz und diese Erfahrung spielt er in dem Trio aus.



MARKTPLATZ 14:00 – 14:30 UND 15:00 – 15:30 UHR

HOLZBLÄSERQUINTETT DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK – WÜRZBURG

Klassik

Drei Komponisten, drei Epochen, fünf junge Musiker: mit SUMMERWINDS wird es bunt, vielfältig und abwechslungsreich. Von den feinen Figuren der Mannheimer Schule im Quintett von Danzi über die große romantische Geste bei Klughardt bis hin zu den minimalistischen, dabei tänzerisch-fröhlichen Ligeti-Bagatellen – das Ensemble der Hochschule für Musik Würzburg (Leitung: Prof. Manfred Linder) nimmt das Publikum mit in die farbenreiche Klangwelt fünf verschiedener Holzblasinstrumente.



Jule Stegemann, Flöte
Ang Lu, Oboe
Theresa Lotterer, Klarinette
Jakob Schweigert, Fagott
Martin Reiser, Horn



MARKTPLATZ 14:30 – 15:00 UND 15:30 – 16:00 UHR

HAYK SUKIASYAN

Klassik

Es ist vielleicht das musikalische Highlight bei ARTBREIT 2024. Der in Yerevan geborene Cellist Hayk Sukiasyan hat mit seiner vielseitigen Spielweise und dynamischen Auftritten das internationale Publikum begeistert. Er studierte bei renommierten Cellisten wie Ramon Jaffé und Prof. Ivan Monighetti und teilte die Bühne mit Größen wie Anne-Sophie Mutter, Natalia Prischepenko und Diemut Poppen.

Manche mögen sich an den grandiosen Auftritt des Trio E.T.A. beim Rathauskonzert 2023 in Marktbreit erinnern, dessen Mitglied er ist.

Bei ARTBREIT spielt er Werke von J. S. Bach, Paul Hindemith, A. Piat-ti und Adam Khudoyan.



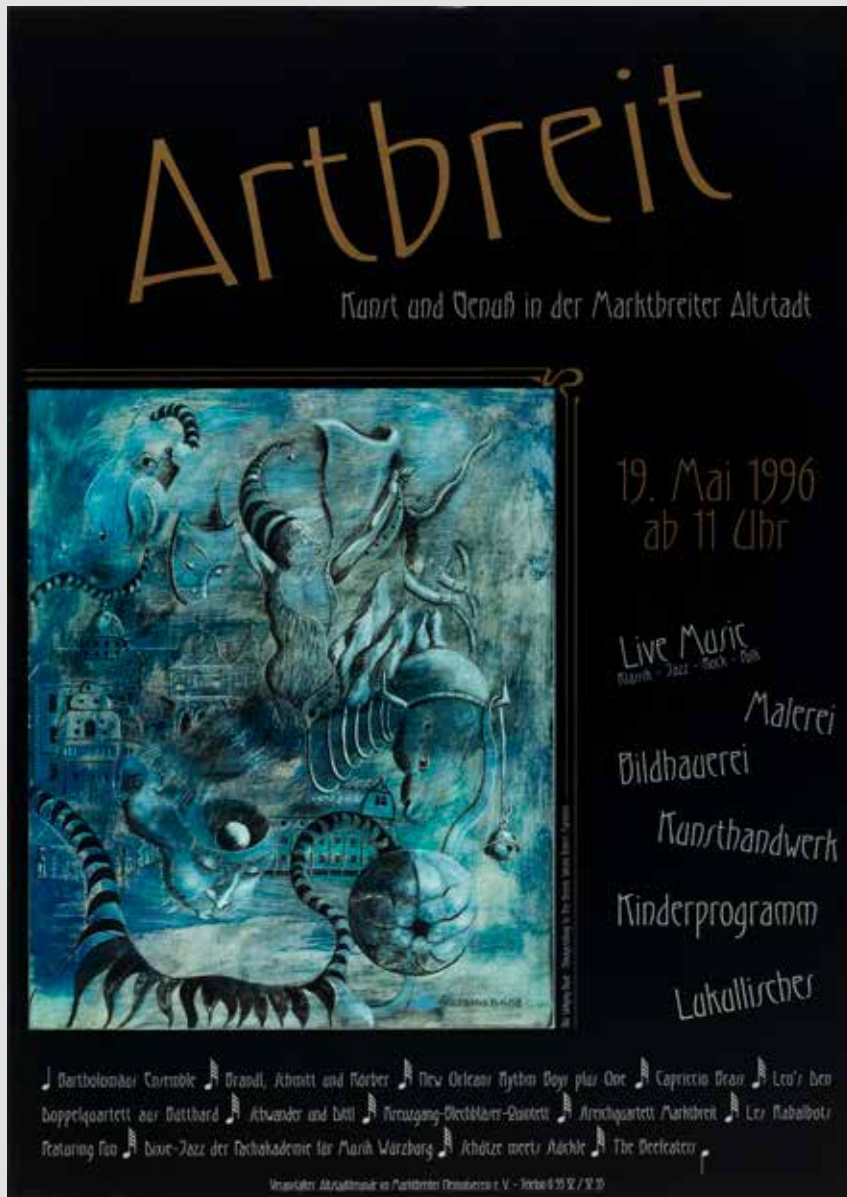
MARKTPLATZ 16:30 - 19:00 UHR

DIE THERAPIE

Jazz

Jazz muss Ekstase auslösen, wenn es nach Arno Grußendorf und Jakob Seeber von Die Therapie geht. Zu oft gilt er als untanzbar, akademisch und elitär. Das will und kann die Berliner Band ändern. Eine Klangbotschaft geformt aus stampfenden Beats und nach Untergrund-House riechenden Synthieklängen. "Ob diese Klänge angetan sind, Jazzhasser zu therapieren, sei dahingestellt. Spaß machen sie allemal - und allzu uncool sind sie auch nicht gerade" - Jazzthetic.

Arno Grußendorf	Gitarre	Danies Bulatkin	Keys
Chiel van Rijn	E-Bass	Jakob Seeber	Schlagzeug



1996 wurde das erste ARTBREITjournal aufgelegt. Vorher konnten wir uns das nicht leisten und wussten eigentlich auch nicht so richtig wie das geht. Eine Besonderheit startete in diesem Jahr. Achim Zier vom Kommunikationszentrum Würzburg erzählte Märchen in Gebärdensprache. Das Bild auf dem Plakat stammt von dem Ochsenfurter Restaurator Wolfgang Baude (†). Plakatgestaltung Valentin Benkert (†) und Claus Peter Berneth.



DAS MUSIKPROGRAMM

BACHGASSE 12:30 – 13:30 UHR

TAKE OFF

Rock

Im Rahmen der ARTBREITnachwuchsförderung ist die Band der Musikschule Marktbreit eine feste Größe. Sie interpretiert sowohl Klassiker als auch neuere Perlen der Rockgeschichte.

Felix Grieb	Gesang
Maximilian Steiner	Schlagzeug
Alexander Wenzel	Gitarre
Clemens Will	Gitarre
Rüdiger Löser	Musikalische Leitung



BACHGASSE 14:30 - 17:30 UHR

ERIC RUST & THE NEVER SLEEPS BAND

Folk, Rock

Mit viel Respekt vor dem Original und doch mit ganz eigener Note überzeugt die Band ihr Publikum. Das Spektrum ist breit angelegt und reicht von Interpretationen von Neil's Folk- und Country- Songs bis hin zu Rockgewittern und kreativen Jamsession-Ausflügen. Einfach die Sinne öffnen und die „Golden Seventies“ genießen.

Eric Rust	Lead Guitar, Lead Vocals,
Bernie Bernstein	Harp, Harmonium
Walter Hart	Rythm Guitar, Backing
Rüz Löser	Vocals
	Drums
	Bass



DAS MUSIKPROGRAMM

SCHLOSSPLATZ 11:30 - 14:00

TOLYQYN

Rock, Jazz

TOLYQYN sind ein internationales Trio aus Berlin, gegründet von Roland Satterwhite (u.a Moka Efti Orchestra). Musikalisch bewegt sich die Band zwischen Rock, Jazz, westafrikanischen Rhythmen sowie anderen Genres, von denen die Musiker auf ihren unzähligen Klangreisen um die Welt beeinflusst wurden. Mit ihrer ungewöhnlichen Besetzung aus Gesang/Bratsche, E-Gitarre und Drums hat sich die Band ganz neue Klangsphären eröffnet.



SCHLOSSPLATZ 14:30 - 15:45 UHR

OPER PLUS

Oper

Das gab's noch nie, Oper bei ARTBREIT. OPER PLUS bringt Oper überall hin, also warum nicht nach Marktbreit! Das Ensemble steht für innovative Bühnenprogramme und Konzertformate, die publikumsnah, unterhaltsam und mit manch einem Augenzwinkern in Szene gesetzt werden.

Eigentlich läuft alles wie am Schnürchen: Ein Konzertabend steht auf dem Programm, mit Arien und Duetten aus Oper und Operette. Ein ganz normaler Abend wie viele andere vorher auf der großen Tournee der gefeierten Starsopranistin. Ihr männlicher Sidekick und Gesangspartner, den sie für die Tour engagiert hat, und ihre Pianistin starten wie üblich routiniert das Konzertprogramm. Doch schon nach dem ersten Takt gerät alles aus dem selbigen: Wo bleibt der Star des Abends? Ratlosigkeit macht sich breit. Wie und womit kann man das Publikum im ausverkauften Saal bei Laune halten, bis die kapriziöse Primadonna auf der Bühne erscheint? Hilfe naht von unerwarteter und noch dazu weiblicher Seite aus dem Zuschauerraum, und der improvisierte Abend nimmt an Fahrt auf – doch da rauscht der verspätete Star auf die Bühne. Und plötzlich stehen sich zwei Diven gegenüber, von denen beide überzeugt sind: Es kann nur eine geben!

Isabel Blechschmidt	Sopran
Susanne Heinzmann	Mezzosopran
Jakob Kreß	Bariton
Olena Vasylenko	Pianistin



MUSIKSPONSORING BY
HÖRLIN
Spezialtransporte


**ADLER APOTHEKE
REFORMHAUS MÜLLER**
Marktbreit

Allianz 

Versicherungsbüro
Kobold OHG

Schustergasse 16
97340 Marktbreit
☎ 0 93 32.82 24
📞 01 51.24 11 72 40
spielmann.voelkl@allianz.de




**ADLER APOTHEKE
REFORMHAUS MÜLLER**
Marktbreit

Allianz 

Versicherungsbüro
Kobold OHG

Schustergasse 16
97340 Marktbreit
☎ 0 93 32.82 24
📞 01 51.24 11 72 40
spielmann.voelkl@allianz.de





Artbreit

Kunst und Genuß in der Marktbreiter Altstadt

8. Juni 1997, ab 11 Uhr

Musik - Malerei - Bildhauerei - Design - Theater - Kinderprogramm - Kulaklisches

Sandino de Vardes, Nürnberger Saxophon-Trio, Wiesching und Frenke, Schütze mehr Stücke, Jungle Orchestra, Physik & Dime-Jazz der Fachakademie für Musik Würzburg, Featuring Fun, Backstage Blues Band, Coldragals, Les Finkels, Bernhard von der Goltz, Bernd Dittl

Von und für: Altkreisarchiv der Marktbreiter Altstadt, V. - Tel. 09332/3235

Seit 1997 kommt das KunstschiFF ARTE NOAH zu jedem ARTBREITKunstfest nach Marktbreit. Magnus Kuhn begann seine ARTBREIT Ära mit seinen speziellen Installationen. Teil des ARTBREITkonzeptes war und ist die Einbeziehung junger Menschen, z.B. aus Schulen für das künstlerische Arbeiten und Musik. Der Holzschnitt auf dem Plakat stammt von dem Künstler Michael Hofmann. Plakatgestaltung Claus Peter Berneth und Valentin Benkert.

DAS MUSIKPROGRAMM

SCHLOSSPLATZ 16:30 – 19:00 UHR

STEINWOLKE

Pop

Die Band um Konrad Haas und Dominic Diaz erspielte sich seit Ende der 1970er Jahre mit zahlreichen Liveauftritten in der gesamten Bundesrepublik ihr Publikum. Bis in die 90er folgten zahlreiche Konzerte, TV Auftritte, Chartsnotierungen – „Katharine“. Nach langer Windstille nun der Sturm, der vielleicht sogar zum Orkan wird. Steinwolke sind wieder on the road! Und präsentieren ihr neues, aktuelles Album: „Glück aus Glas“.



Konrad Haas	Gesang, Flöte, Saxophon
Dominic Diaz	Gesang, Schlagzeug, Percussion
Uli Schmid	Gesang, Keyboard
Jens Kramer	Gitarre
Andreas Haas	Gesang, Bass

STEINGRABEN 11:30 - 14:30 UHR

MONKEYMAN BAND

Funk, Soul, Groove



Man kennt sie. Sie waren schon mehrmals bei ARTBREIT, zuerst 2006. Unermüdlich sind die Drei unterwegs. Mit ihrem Mix aus Funk, Soul und Groove machen sie jeden Club zur großen Bühne. Ob Pop, Rock oder Blues, Eigenkomposition oder Cover – jedes Stück Musikgeschichte wird von der MONKEYMAN BAND funky interpretiert. Mittelpunkt ist der Groove, der die Menschen zum Bewegen und Tanzen antreibt.

Michel Hauck	Organ, Vocals	Fotos: Harald Reuter
Peter Wirth	Drums	
Marcus Schniedermeier	Guitar, Vocals	

BAREISS
WERKZEUG / SANITÄR / GROSSHANDEL

HÖRLIN

Stefan Beck
HOLZHANDLUNG & DIENSTLEISTUNG
Im Sachsen 2
Büro: Schlesierstr. 35
97340 Marktbreit
Tel.: 09332 / 590904
Fax: 09332 / 592516
e-mail: holzhandlungbeck@t-online.de

BAREISS
WERKZEUG / SANITÄR / GROSSHANDEL

DAS MUSIKPROGRAMM

STEINGRABEN 15:30 – 18:30 UHR

LINDA SCHMELZER & THE OMNIBLUES

Blues plus

Sie verstehen sich als Hommage an die ehemals erfolgreiche Omni-Blues-Band mit ihrem unvergesslichen Gitarristen Mike Viertel. Ganz in diesem Spirit kann man sich auf Songs „blues&beyond“ und vor allem auf viel Improvisation der Solisten freuen.

Blues-Sängerin Linda Schmelzer, die weiße Frau mit dem schwarzen Timbre und der Power-Bluesstimme, ist die Leaderin dieser außergewöhnlichen Formation aus Profimusikern.

Linda Schmelzer	Gesang
Jochen Volpert	Gitarre
Jürgen Faas	Saxophon
Achim Gössel	Piano



Chui Lang	Bass
Gunnar Olsen	Schlagzeug

WINZERHOF 12:00 - 15:00 UHR

FISCHER&RABE

The unsung heroines of Kleinstadt-Pop!

2 Stimmen, 3 Zungen, 6 Saiten, 88 Tasten: Wenn Julia „Jules“ Fischer und Karin Rabhansl auf die Bühne steigen, um gemeinsam Lieblingslieder und Preziosen aus zwei Portfolios zu spielen, dann geht das ein ums andere Mal aufs Wunderbarste zusammen. Ob Englisch, Hochdeutsch oder Niederbayerisch, ob soulige Balladen oder grantiger Großstadt-Blues, sommerlich-schwirrender Pop oder sinistre Moritaten aus den Tiefen des Bayerischen Waldes, wo die Menschenfresser leben: Das Abenteuer von Fischer&Rabe hat eben erst begonnen ...



MUSIKSPONSORING BY
HÖRLIN
Spezialtransporte

Julia Fischer	Keyboard, Gesang
Karin Rabhansl	Gitarre, Gesang

DAS MUSIKPROGRAMM

WINZERHOF 16:00 – 19:00 UHR

OPORTO

Rock'n'Roll, Blues mit Gypsy Jazz Anleihen

Die Bamberger Band Oporto öffnet bei ihren Live Konzerten alle Gatter, dreht die Schleusen auf und produziert in dieser fiebrigen Spielfreude einen Sound, der wie ein heißes, uraltes Gebräu in die Adern fährt. In Eigenkompositionen mischen sich teils unvereinbar erscheinende Stile wie zum Beispiel rasanter Hill-Country-Blues mit traditioneller Hillbilly-Musik und modernen Rock-Anleihen oder Gypsy-Jazz mit Rockabilly und Rock'n'Roll.

Armano Persau	Gitarre, Gesang
André Lautner	Gitarre
Rebekka Wagner	Geige
Markus Erhardt	Kontrabass
Kilian Pistor	Schlagzeug

www.oportomusic.de



BERNHARD-FISCHER-STRASSE 13:00 - 16:00 UHR

RETROPHONIX

Gypsy Swing, Chanson

Alte und neue Songs im Retro-Stil! Die akustische Besetzung mit Gitarren, Kontrabass, Klarinette, Percussions und mehrstimmigem Gesang begeistert mit einem fulminanten Programm aus Gypsy Swing, französischem Chanson, lateinamerikanischen Stilen, Klezmer und amerikanischem Swing!

Robert Dreksler	Klarinette	Max Link	Akkordeon
Laurent Fx	Gitarre	Jawed Iqbal	Percussions
Camilo Goitia	Kontrabass		



BESSER. BERATEN. LASSEN.
BBL Treuhand GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft
www.bbl-steuer.de



BESSER. BERATEN. LASSEN.
BBL Treuhand GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft
www.bbl-steuer.de



BESSER. BERATEN. LASSEN.
BBL Treuhand GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft
www.bbl-steuer.de



BESSER. BERATEN. LASSEN.
BBL Treuhand GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft
www.bbl-steuer.de

FRÄNKISCHER HOF 12:00 - 15:00 UHR

MONDAY SOCKS

Coversongs

Die Band Monday Socks ist seit ihrer Gründung im Jahr 2010 bei jedem ARTBREIT dabei! Noah Weißenberger (Gesang, Gitarre) und Muriel Muth (Gesang, Querflöte) sind Gründungsmitglieder und gebürtige aus Marktbreit, ihre BandkollegInnen sind aktuell Leon Muth (Schlagzeug) und Lea Zepter (Klavier). Bei diesem Gig werden sie allerdings von Christina Rathmann an den Keys unterstützt. Zu hören gibt's Coversongs für Jung und Alt, Hits von den Beatles über Coldplay bis zu Clueso.



FRÄNKISCHER HOF 16:00 - 19:00 UHR

GRAVÖGL

Mostviertler Mundart Folk

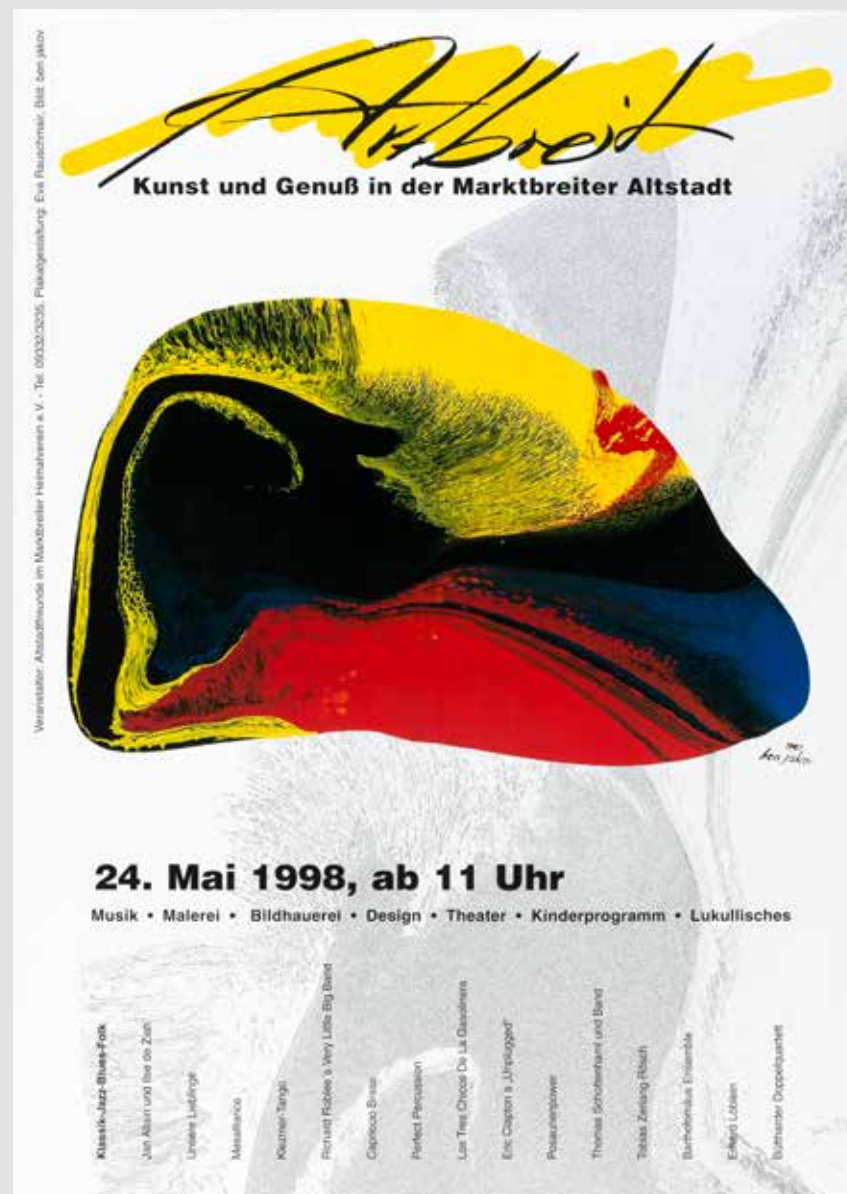
Der Dichter und Sänger Thomas Gravogl und seine Band, die Gravögl, sind vier Zauberer aus dem bergigen Süden Niederösterreichs, dort, wo sich Pielach- und Traisental durch sonnabgewandte Hügel immer höher in die waldigen Ostalpen schlängeln, in Richtung der Madonna von Mariazell und des mächtigen Ötschers. Wie diese wilde Gegend ausschaut, so klingen die Gravögl-Songs in ihrer weit zurückgelehnten Virtuosität.

Es sind Outlaw(berg)balladen, Lieder, wie sie überall möglich sind, wenn auch überall nur ganz selten, und, yeah, halt auch in den Wäldern hinter Lilienfeld.

Thomas Gravogl	Gesang, Gitarre
Gerald Schaffhauser	Bass, Gesang
Richard Längauer	E-Gitarre
Johannes Forstreiter	Schlagzeug, Harmonium



Foto: Markus Marouschek



1998 In Erinnerung geblieben sind die Objekte aus alten Schuhen von Klaus Dentler. Natacha Mann und Karin Mann stellten aus. Das Plakatbild stammt vom Holocaustüberlebenden Max Mannheimer, der unter dem Synonym ben Jakob malte und eine nicht nur wegen seiner Ausstellung 1997 mit dem Titel „Malen nach Auschwitz“ nahe Beziehung zu Marktbreit hatte. Die Plakatgestaltung um das farbige Motiv stammt von der Grafikerin Eva Rauschmair.

ARTBREIT KINDERPROGRAMM

MIT DER OCHSENFURTER SPIELBAUSTELLE E.V. / MOBILES MUSEUM KUK, PETRA MARIA STADLER

PFARRGASSE/ECKE PFÖRTLEINSGASSE

SPIELKUNSTSTATION NR. 1

Riesenmurmelnbahn - die Kugel rollt
Auftauchen - Verschwinden - Gefälle - Geschwindigkeit.

Freies Konstruieren mit hölzernen Bahnen, Röhren, Klötzen und Keilen fordern Kinder und Erwachsene heraus, ihre Kugelbahn zu bauen. Ein großer Materialpool steht zur Verfügung. Die unbewusste Anwendung und das Experimentieren mit physikalischen Gesetzen bei dem Bau der Kugelbahnen produziert automatisch jede Menge Spaß und Kreativität.



OCHSENFURTER STRASSE 7

SPIELKUNSTSTATION NR. 2

„Just for Fun“

knallgute Großspiele für Kinder und Erwachsene
 ... Scheiben flitzen lassen - Geschicklichkeit
 – Raffinesse - Geschwindigkeit - Team- und
 Kampfgeist erproben - Macht Freude und
 setzt Energien frei!



BAHNHOFSTR., KATH. PFARRHOF

SPIELKUNSTSTATION NR. 3

Siebdruck-Werkstatt

Diese Mitmachwerkstatt bietet die Möglichkeit, selbst einen Druck herzustellen und mit nach Hause zu nehmen. Nachhaltigkeit durch Aufwertung und Weitergebrauch von Textilien und die Verwendung von biologisch abbaubaren Farben ist ein wesentliches Element dieses Angebotes, genauso wie die Motive, die ein junger Künstler entworfen hat. Bedruckt werden können T-Shirts, ausschließlich Secondhand-Ware, in verschiedenen Größen, gestellt, oder von den Teilnehmern selbst mitgebracht, oder andere Textilien aus Baumwolle oder Leinen. Die Farbe ist biologisch abbaubar und unschädlich für die Umwelt und dennoch waschecht. Es können verschiedene Motive gedruckt werden. Die Motive sind eigene Entwürfe von Max Novak, die Siebe werden vorbereitet mit-

gebracht. Max Novak ist ein junger Künstler, der vor allem zeichnet und seine Arbeiten in Drucken umsetzt. Er hat bereits an verschiedenen Ausstellungen und Kunstaktionen mitgewirkt.



Kunst & Genuß in der Marktbreiter Altstadt

Koschorreck,
 Ensemble Alter Klang Würzburg,
 Brandl und Schmitt treffen R.R.,
 Tom Haydn mit Jo Barnickel und
 Norbert Nagel,

Windessenz, Max Kienastl Trio,
 Luigi's Home Cookin',
 Markus Rill & the Gunslingers,
 New Orleans Rhythm Boys plus One,

Little Bit of Jazz, Djembé Faré,
 Conservatory Dixie Band,
 Donny Vox and
 Friends

11-20 Uhr



Bilder
 Skulpturen
 Design
 Musik
 Kinderspiel
 Lukullisches

ARTBREIT
16. MAI '99

1999 startete die ARTBREITwebsite. Der in Marktbreit geborene Maler Erhard Löblein stellte 1998 zum ersten Mal bei ARTBREIT aus und war dann viele Jahre ein für ARTBREIT prägender Künstler. 1999 gestaltete er das Kunstplakat. Der Gitarrist Koschorreck trat auf und die Bildhauer Peter Wittstadt und Kilian Emmerling zeigten ihre Skulpturen.

ARTBREIT KUNST UND GENUSS

LUKULLISCHES IN DER MARKTBREITER ALTSTADT



Was wäre aller Kunstgenuss, ohne die Köstlichkeiten unserer Wirte? Wir wünschen Ihnen jetzt schon einen guten Appetit!

AM ALTEN KRANEN, LAGERHAUS

RISTORANTE PIZZERIA CATANIA

Bei uns erwarten Sie köstliche hausgemachte italienische Spezialitäten wie frische Pasta und Pizza.

Ein Glas Prosecco darf natürlich auch nicht fehlen.



MARKTPLATZ

RESTAURANT "ALTER ESEL"



Burger & PAX Bier Special - Am Küchenfenster gibt's wieder unsere leckeren Artbreit Burger und dazu (vom Bräu höchstpersönlich!) frisch gezapftes Rhöner PAX Bräu!



HOTEL LÖWEN

„Mainfranken erschmecken“ Spargel, Zander, Schäuferle und viele weitere Spezialitäten erwarten Sie im Hotel Löwen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!
Familie Tilman König und Team



ARTBREIT KUNST UND GENUSS

MARKTPLATZ

WEINDREIECK

Wein ist auch Kunst! Handwerkskunst.

Besuchen Sie unseren Ausschank am Marktplatz und genießen Sie bei stimmungsvoller Livemusik hervorragende, regionale Weine.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team vom Weindreieck



MARKTSTRASSE

TRAGBAR UND ALLERLIEBST

Kaffee und Kuchen im kleinem Ladencafé mit lauschigem Innenhof!



STEINGRABEN

RESTAURANT MASALA HAUS

Vom Keglerheim an den Steingraben... Wir verwöhnen Sie mit unseren indischen Vorspeisen-Spezialitäten, indischem Bier und verschiedenen Sorten Lassi.



OCHSENFURTER STRASSE

EISDIELE CREMAMARENA



Wenn Sie selbst gemachtes original italienisches Eis lieben, dann müssen Sie unbedingt unsere Kreationen probieren.



Unsere Schöpfungen "Sicily", "Oh Henry" und "Havanna" finden Sie nur bei uns in Marktbreit.

SCHLOSSPLATZ

GURU INDISCHES SPEZIALITÄTEN RESTAURANT



Das Restaurant Guru möchte Ihnen die kulinarischen Extravaganzen Indiens schmackhaft machen. Genießen Sie bei Artbreit ausgewählte Köstlichkeiten aus der Indischen Küche.

Passend dazu bieten wir beste Biere, Weine sowie typisch indische alkoholfreie Getränke an.

WINZERHOF

WINZERKELLER



Im Winzerkeller gibt es Ciabatta-Sandwiches für jeden Geschmack und Grana-Schiffchen.

Im Winzerhof wird Wein, Bier, Cidre und Alkoholfreies ausgeschenkt.

BACHGASSE

MARKTBREITER HOCKEY-CLUB E.V.

In der Bachgasse inspirieren wir den Kunstgenuss mit Secco und versüßen die Musik mit selbst gebackenen Kuchen und Torten inklusive einer Tasse Kaffee. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



BAHNHOFSTRASSE

GASTHAUS-HOTEL MICHELS STERN

Bei Michels Stern gibt es dieses Jahr Belgische Biere, unter anderem von Trappistenbrauereien (powered by belgoshop.de). Außerdem original Belgische Fritten mit der dazugehörigen Auswahl an Saucen.



FRÄNKISCHER HOF

Der Vater kocht live.
Der Sohn serviert die passenden Getränke.
Das Ganze im schönsten Biergarten Marktbreits!



MAIN SCHIFFSANLEGER

KUNSTSCHIFF ARTE NOAH, 24.04. BIS 26.05.2024

BRELE SCHOLZ

Skulpturen Grafiken

Die Bildhauerin Brele Scholz verarbeitet die Beziehung des Menschen zu seinen Mitgeschöpfen in aufeinander wirkenden Bereichen. Großformatige Zeichnungen auf Packpapier entwickeln Dialoge zwischen jeweils einem Selbstportrait und einem Tier. Sie zeigt auch lebensgroße Frauenfiguren, Zeuginnen unserer zerstörerischen Dominanz. Das Zentrum der Ausstellung bilden zwei Werke aus der Serie TIERE.

Es hat eine lange Tradition. Das Kunstschiff ARTE NOAH des Kunstvereins Würzburg kommt nunmehr seit 1997, also seit 27 Jahren und zum 17. Mal nach Marktbreit. Wir danken dem Kunstverein Würzburg für diese lange, wunderbare und fruchtbare Zusammenarbeit.

FB FARBEN
DRUCK
BRÜHLFB FARBEN
DRUCK
BRÜHL

LAGERHAUS OG

MANEIS

Malerei

Maneis ist ein persischer Künstler aus Teheran. Seit 2009 lebt er in Deutschland und hat hier zahlreiche Ausstellungen mit Gemälden, Karikaturen und Illustrationen realisiert. Im Jahr 2014 wurde ihm der Kulturförderpreis der Stadt Würzburg verliehen.

In der aktuellen Ausstellung bei ARTBREIT präsentiert Maneis Bilder aus verschiedenen Konzepten, darunter Metamorphosen, Akte und Landschaftsaquarelle.

FB FARBEN
DRUCK
BRÜHLFB FARBEN
DRUCK
BRÜHL

2000 Zum ersten Mal fand am Vorabend ein gemeinsames Treffen mit Künstlern, Musikern und Publikum statt, die BreitNight, und dann gleich in einem kleineren Zirkuszelt am Mainufer. Die Zeichnung für das Plakat stammt von Marianne Baumüller-Scherl. Plakatgestaltung Claus Peter Berneth und Valentin Benkert. Die Jazzgitarristin Susan Weinert spielte zum ersten Mal bei ARTBREIT. Zum letzten Mal fand eine Lesung im Innenhof des Hauses zur Groe statt.

LAGERHAUS

SECHS FINGER EINER HAND

Die folgenden sechs Künstler der Künstlergruppe haben sich in der kleinen Stadt Kulen Vakuf im Nordwesten Bosniens und Herzegowinas kennengelernt und ihre Freundschaft vertieft. Dort befindet sich das Kinderheim für vernachlässigte Kinder „Duga“. Jedes Frühjahr treffen sie sich in der Künstlerkolonie

„Admir Lješćanin Duga“ mit vielen anderen Künstlerinnen und Künstlern aus der Region und Europa, für einen mehrtägigen Aufenthalt und Austausch.

Alle spenden ihre Kunstwerke für Auktionen, deren Erträge zu 100 % dem Kinderheim und den Kindern zu Gute kommen.

IGOR CABRAJA

Grafik

Igor Čabraja ist seinem Medium treu und neigt dazu, die Möglichkeiten der Multioriginalen Druckgrafik auszuloten. Er hält fest an den traditionellen Tiefdruckmethoden.

Igor Čabraja studierte an der Philosophischen Fakultät in Rijeka und an der Akademie der Künste in Zagreb, wo er seit 2010 eine Professur innehat.



ADNAN DUPANOVIĆ

Grafik

Adnan Dupanović, nutzt grafische Erfahrungen, überträgt und wendet sie auf Bilder wie auch dreidimensionale Objekte an. Bei der Wahl der Motive findet er Anknüpfungspunkte im Alltag: Szenen von der Straße, aus den persönlichen Geschichten, aus dem fernen Raum. Jedes Motiv wurde durch den Filter der Persönlichkeit geleitet und fachmännisch in ein Werk umgewandelt. Adnan Dupanovic studierte an der Akademie der bildenden Künste in Sarajevo. Er arbeitet als Leiter der Städtischen Galerie und an der Universität von Bihac in Bosnien und Herzegowina.



LAGERHAUS

MILAN MIHAJLOVIĆ

Malerei

Milan Mihajlovićs lyrische Abstraktion ist voller Irrationalität, Gesten und pastöser Farben, vieler Zufälle, die Transzendenz suggerieren. Milan Mihajlović ist kein Unbekannter bei ART-BREIT. Er lebt in München, war viele Jahre als Kunsttherapeut an der Klinik in Harlaching tätig. Von 2001 bis 2008 hatte er einen Lehrauftrag an der Akademie der bildenden Künste in München.



HRVOJE MITROV

Malerei

Hrvoje Mitrov malt, indem er dominante Grafiken ausnutzt. In großen oder kleineren Formaten treten scheinbar rationale grafische Zeichen ins Spiel, die zu erstaunlichen Tanzflächen führen.

Er studierte Malerei an der Akademie der bildenden Künste in Zagreb. Sein Atelier ist Teil der Zagreber Künstlergemeinschaft „Zitniak“.



LAGERHAUS

AMIR OMEROVIC

Skulpturen

Amir Omerović ist ein eher figurativ arbeitender Künstler, dessen Hauptmaterial Bronze ist. Die Details darauf sind mit filigraner Präzision gefertigt, die oft ihren Ursprung in Formen aus der Natur finden.

Es sind Themen der Vergänglichkeit, mit denen er sich beschäftigt.

Er studierte an der Hochschule für Künstler in Bremen, wo er als Meisterschüler abschloss. Studienaufenthalte in Berlin und Sarajevo, sowie Lehrtätigkeiten an verschiedenen Kunsthochschulen schlossen sich an.

Mit verschiedenen Projektgruppen und als Einzelkünstler ist Amir Omerović seit vielen Jahren Gast bei ARTBREIT.

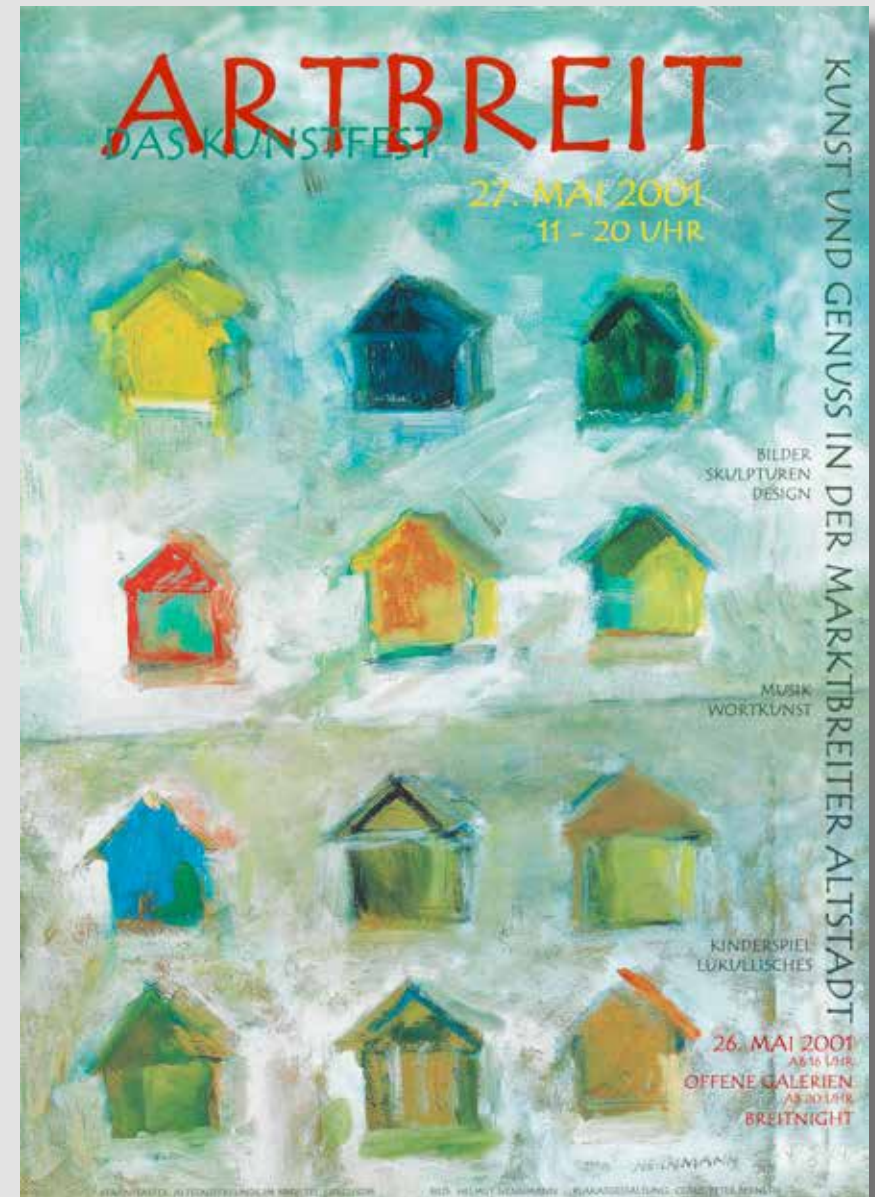


ALEM KORKUT

Skulpturen

Themen der Vergänglichkeit lassen sich ebenfalls den Werken von Alem Korkut zuordnen. Seine Skulpturen und Reliefs sind nicht-figurativer Natur. Beim Spielen mit Funktionen, Formen und den Materialien, geht es im vor allem

um Körperlichkeit und Spannungsfelder die entstehen. Alem Korkut studierte an der Akademie der Künste in Sarajevo und später Bildhauerei an der Akademie der Künste in Zagreb, wo er seit 2007 eine Professur innehat.



2001 Das Plakatbild stammt vom Maler Helmut Nennmann, ein gern gesehener Gast seither bei ARTBREIT. Plakatgestaltung Claus Peter Berneth. Norbert Jäger positionierte seine filigranen Drahtboote im Breitbach. Roswitha Vogtmann, Hanna Böhl und Georgia Templiner stellten ihre Bilder aus. Auftakt war diesmal die BreitNight beim Solo (†), in der Kneipe Tamtoli.

ADAM-FUCHS-STRASSE - EINGANGSSKULPTUR

THOMAS RÖTHEL

Bildhauer

Thomas Röthel, einer der angesehensten Stahlbildhauer in Deutschland, lädt mit seinen assoziationsstarken Schöpfungen die Menschen dazu ein, mit jedem Blick Neues zu entdecken und wirkt mit der Lebendigkeit seiner klaren Skulpturen tief auf deren Betrachter und Betrachterinnen ein. 2022 war Thomas Röthel mit kleineren Skulpturen vertreten.

Dieses Mal kommen wir in den Genuss der Premiere einer neuen imposanten Großskulptur.



KUNSTSPONSORING BY



PAVILLON BERNETH

EROL UYSAL

Plastiken

In seinen jüngsten Arbeiten vertritt der Künstler Erol Uysal eine ästhetische Haltung, die soziale Verantwortung mit konzeptionellem Bezug verbindet.

Die Themen Natur, Umwelt, Frieden, Geschichte, Migration und Solidarität werden in seinen Plastiken behandelt. Sie spiegeln sich in der Kunst von Erol Uysal als einzigartige ästhetische Haltung wider und sind gleichzeitig eine gemeinsame Realität der Gegenwart, die über das Thema hinausgeht.....

Chiara Frigoli



BREITBACH

AGNES KEIL

Skulpturen

„Komm“

Es ist immer so eine Sache mit dem Selbstlob, aber wat mutt dat mutt. Der Skulpturenort am, im, oder überm Breitbach war schon immer ein Highlight bei ARTBREIT. Die Präsentation der Skulptur „Komm“ der Bildhauerin Agnes Keil ist absolut jubiläumswürdig.

Die zweieinhalb Tonnen schwere Stahlskulptur ist von Bewegung durchdrungen. Sie ist Teil der Werkreihe "das Alphabet des Körpers" und setzt sich aus 12 Grundformen zusammen, die von der Künstlerin Agnes Keil verwendet werden wie Buchstaben in unserer Sprache. Dem Leben Ausdruck verleihen inmitten des freien Raumes.



Siehe auch Seite 62

DIE SCHMIEDE
kunst- und bauschlosserei, metallbau

die schmiede gmbh
joachim priester
am traugraben 4
97342 marktsteft
tel 093321591512
info@dieschmiede.com
www.dieschmiede.com

FineART & BodyART
christine@webparadise.com
www.webparadise.com
Christine Dumsky

DIE SCHMIEDE
kunst- und bauschlosserei, metallbau

die schmiede gmbh
joachim priester
am traugraben 4
97342 marktsteft
tel 093321591512
info@dieschmiede.com
www.dieschmiede.com



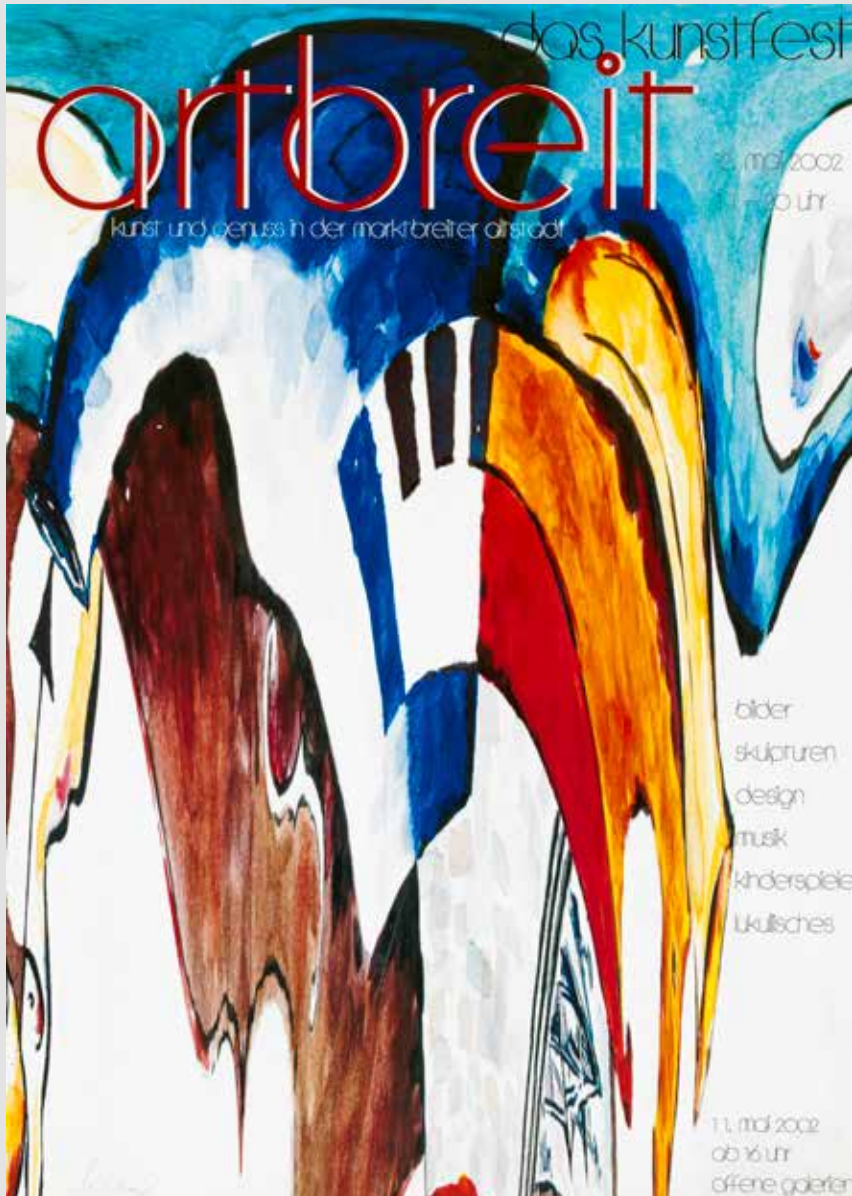
*Horst Weiß
Praxis für
Physiotherapie*

RATHAUSDIELE
BEATE DEBUS
Skulpturen, Reliefs, Grafiken

„Beate Debus pflegt einen vielfältigen bildnerischen Ausdruck. Parallel entstehen Holz-Skulpturen und vereinzelt deren Bronzeguss. Die aus dem Holzstamm herausgearbeiteten Figuren gerinnen zu stofflichen Abbildern ihrer Seelen-Tänze, zu Momentaufnahmen aus einer komplexen Bewegung in der ätherischen Dimension.“ (Ralf Michael Seele). Beate Debus war schon 2004 bei ARTBREIT. (siehe auch Seite 55)


RATHAUSDIELE UND APOTHEKERGASSE
HANS-JOACHIM HUMMEL
Fotografie

Das Experiment - und damit das nicht klar Definierte, Vorgegebene, Offensichtliche - ist ein wesentliches Merkmal der Fotografie von Hans-Joachim Hummel. So bewegt er sich auf einem faszinierenden Grenzgebiet, wo die Prinzipien von Malerei und Fotografie aufgehoben sind. In Hummels Experimentierlabor lösen sich die Bilder von ihrem realen Gegenstand und bekommen eine eigene, neue Wahrheit. Was wirklich war und was wahr ist, lässt sich oft nur vermuten, aber in jedem Bild neu entdecken.



2002 2001 wurde ein Plakatgestaltungswettbewerb ausgeschrieben. Der Siegerentwurf stammte von Michael Kissely und wurde 2002 zum ARTBREITplakat. Angeregt durch die Eckard Skulptur Pferde von Schembs aus Schrottteilen, entstand die Idee zum ARTBREITskulpturenprojekt. Die Arbeit wurde angekauft und steht neben dem Alten Kranen am Main. Zum ersten Mal präsentierten sich die unterstützenden Firmen mit Logos an Stelle von Werbeanzeigen im Journal.

BACHGASSE - TOURISTINFO

FRANZ WÖRLER

Malerei

Franz Wörler, geb. 1947, ist stark beeinflusst durch alljährliche Reisen nach Nordschweden mit zeitweisem Atelier in der Region „Höga Kusten“.

Die Strukturen der Felsenküsten dieser Gegend sind Inspiration für seine Gemälde und Zeichnungen, die nicht die real existierende Landschaft abbilden wollen, sondern eher Ausdruck innerer Empfindungen sind. Er lebt und arbeitet in Fröhstockheim.



Mitglied im Netzwerk Kultur
Region Kitzingen



BACHGASSE – EHEM. LADEN ZILK

HEIKE ANJA HÄBERLEIN

Skulpturen

Heike Anja Häberlein ist in München geboren und aufgewachsen und lebt seit vielen Jahren in Volkach an der Mainschleife. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht der Mensch.

Aus schmalen Lindenkanthölzern aus dem Steigerwald (ca. 4 x 5 cm) schnitzt sie kleine, individuelle Persönlichkeiten, die selbstbewusst in die Welt blicken.



Mitglied im Netzwerk Kultur
Region Kitzingen



BACHGASSE UND BACHGASSE 23

GABRIELE VON LUTZAU

(Bachgasse 23)

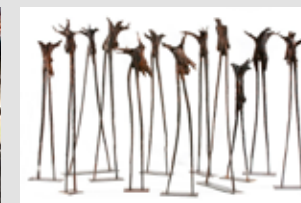
Die Vögel sind Teil eines Schwarmes von 77 Seelenvögeln.

Für jedes ermordete Kind auf der Insel Utøya eine Skulptur.

Fertiggestellt eine Woche vor der Verurteilung des Massenmörders.

„Meine Technik besteht ausschließlich aus Kettensäge und Feuer. Auch kleinste Skulpturen arbeite ich ausschließlich in dieser Technik. Ich liebe die Herausforderung mit grobem Gerät filigran zu gestalten. Manche Stücke bringe ich zum Gießer“.

Siehe auch Seite 66



(Bachgasse)

Überhaupt dreht sich bei mir fast alles um Flügel, Befiederungen, geflügelte Wesen - für mich Symbole für Freiheit und Aufbruch. Ich arbeite über Schutz, Liebe und das Erinnern, gestalte moderne Denkmäler.

BACHGASSE UND BACHGASSE 23

MAGNUS KUHN

Objekte

Schaumschläger und Maulhelden

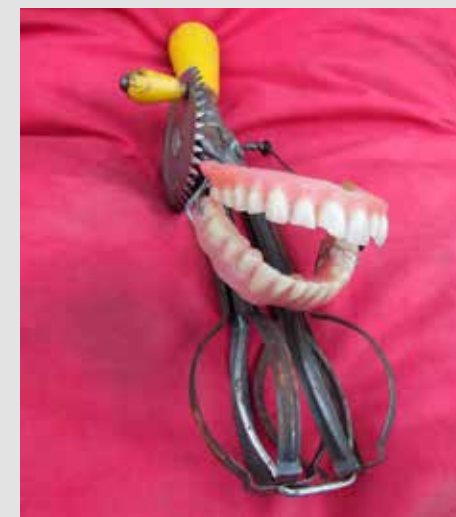
Am Anfang war das Wort, nichts ist ohne das Wort entstanden.

(Joh. 13)

Man muss nicht besonders religiös sein, um sich zu wundern, wie sich diese Einstellung zum Wort als etwas Heiligem verändert hat.

Nach Belieben werden allenthalben Wortinhalte verändert und Grundwahrheiten mit Sprachlawinen zugeschüttet.

Ob diese kleine Mechanik das Vorbild für Schaumschläger und Maulhelden ist?



MARKTSTRASSE, ECKE OCHSENFURTER STRASSE

GEROLD JÄGGLE

Skulptur

Gerold Jäggel ist Freier Bildhauer mit Schwerpunkt auf dem Metallguss.

Er arbeitet abwechselnd in seinen Ateliers in Ertingen, Stuttgart und Paris. Wie ein Scherben aus vergangener Zeit liegt das Fragment eines barocken Kopfes am Weg.

Dem Betrachter stellt sich die Frage „was ist hier passiert?“ und bildet so das Portal für eine tiefere Beschäftigung mit dem Zeitalter des Barock.

In teils monumentalen Skulpturen formt der Künstler barocke Leichtigkeit und deutet die Vielfalt dieser Epoche auf heiter-ironische Weise.

YouTube (@geroldjaggel), www.feuerwehrhaus.de



OCHSENFURTER STR. - ECKE PLOCHMANNGASSE

CHRISTEL UND LAURA LECHNER

Skulpturen

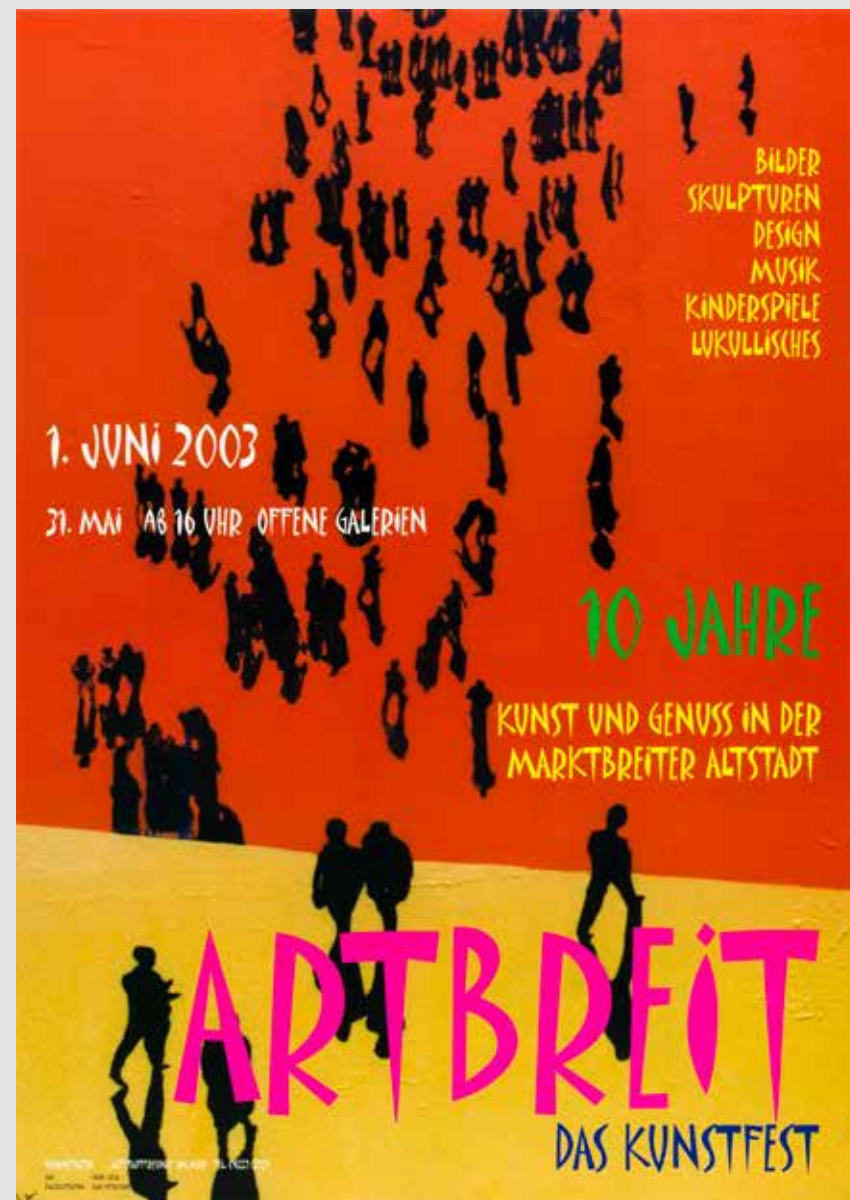
Friseurfrauen

Laura Lechner, Meisterschülerin von Peter Doig an der Kunstakademie Düsseldorf, und Christel Lechner sind seit über 20 Jahren mit Ausstellungen im öffentlichen Raum vertreten. Die Künstlerinnen manifestieren in ihren Betonskulpturen



„Alltagsmenschen“ das Wesentliche des Alltäglichen. Durch ihre unverkennbare Handschrift heben sie die Schönheit des vergänglichen Moments hervor und zeigen lebendige Geschichten, die berühren. Laura Lechner schafft durch ihre Perspektive auf das Ge-

wöhnliche nicht nur eine Verbindung zu und mit den Betrachtern, sondern fängt dadurch auch ein lebendiges Porträt der Schönheit des vermeintlich Banalen ein: berührende Menschlichkeit.



2003 feierten wir zehn Jahre ARTBREIT mit einem Festakt im innen gerade fertig umgebauten Lagerhaus. Der Bildhauer Gotthilf Schlotter stellte seine Bronzeskulptur „Flamingos“ nach ARTBREIT als Dauerleihgabe der Stadt Marktbreit zur Verfügung. Von Frank Lukas stammte das Bild des Plakats. Wie es der Zufall will, beim Dreißigjährigen haben wir wieder ein Bild von ihm gewählt. Plakatgestaltung Claus Peter Berneth.

OCHSENFURTER STRASSE 2, („GLEIS-HAUS“)
PETER HEEL
Skulpturen

Raum und Skulptur werden eins.

"Nackter Mann, dem neben einem Arm auch ein Bein fehlt, sitzt und weint" heißt die Stahlskulptur des Bildhauers Peter Heel.

Sie steht im Kontrast zu seinen neueren filigranen Drahtarbeiten, die er auch bei ARTBREIT ausstellt.

Siehe auch Seite 58


OCHSENFURTER STRASSE 3 – GALERIE TON ART
BIRGIT FEIL
Skulpturen

"Die realistischen Figuren von Birgit Feil stellen die uns all-täglich umgebenden Menschen dar, als Doppelgänger mit Déjà-vu-Garantie.

Es sind keine klassischen Schönheiten, sondern Prototypen für das Menschliche an sich, unaufgeregt daher-kommende und leise Vertreter der Gattung Mensch in einer lauten Welt." Marko Schacher (Galerist Stuttgart)


OCHSENFURTER STRASSE, - LADEN KOPP
HERBERT LINK
Malerei

Herbert Link ist ein Maler aus Kitzingen. Seine Bilder, gemalt mit Acrylfarben auf Leinwand, entstehen meist intuitiv aus dem Gefühl heraus. „Ich versuche immer, ein Bild nicht mit "angezogener Handbremse" zu malen, nur dann besteht die Möglichkeit, dass es auch gut wird“. Dem Betrachter ist vorbe-

halten, was er in meinen Bildern erkennt.

Meist kommen unterschiedliche Interpretationen dabei heraus.

„Das finde ich spannend und ich nenne es ... intuitive Malerei“.

Mitglied im Netzwerk Kultur Region Kitzingen


BRIGITTE KLUSSMEIER
Skulpturen

Mit ihren Objekten gibt Brigitte Klussmeier Visionen, Gefühlen, Gedanken, gelebtem Leben eine Form. So „greifbar“ gemacht, bleibt vieles erhalten, verflüchtigt sich nicht. Das abstrahierte Arbeiten als Ausdrucksform lässt dabei persönliche und individuelle Interpretationen zu. Durch Veredelung mit Glasuren, Engoben oder experimentelle Oberflächenbehandlung werden viele Skulpturen und Plastiken zu besonderen Unikaten.

Mitglied im Netzwerk Kultur Region Kitzingen



Gabi's
Beauty + Hair
Gabriele Koch
Pfarrgasse 10 · 97340 Marktbreit
Tel./Fax 0 93 32 / 4310

Zur goldenen Traube
Inhaber: Andreas Gurrath
Mainstraße 16, 97340 Marktbreit
Tel. 09332 / 4135
www.traube-marktbreit.de

RAUSCHER
Buchhandlung & Bürobedarf
Marktstr. 5, 97340 Marktbreit
info@rauscher-marktbreit.de
Inhaberin: Cornelia Irmischer
Tel. 09332 8225

Kerim's
Döner-
Häusle

Malerei

Jürgen Zeller lebt in Eckental bei Nürnberg, wo er als Künstler und Architekt arbeitet.

In seinem Atelier „Zum Koppenwirt“, einer ehemaligen Gaststätte, malt Jürgen Zeller großformatige Portraits von Schafen.

Seine Schafe sind individuell gekleidet und haben Namen. Dabei verfolgt er kon-

kret ein Ziel: Viele Schafe in die Welt zu setzen, denn in der Vielzahl steckt die Vielfalt. Die Herde von Individuen versinnbildlicht für Jürgen Zeller eine friedliche Gemeinschaft, die sich selbst in ihrer Unterschiedlichkeit feiert.


FLORIAN HÜGELSCHÄFER
Malerei

Florian Hügelschäfer hat sich auf Lacktechniken spezialisiert.

Durch das geschickte Tropfen und Verteilen von Lack entstehen moderne minimalistische Kunstwerke. Dabei zeichnen sich seine Werke durch eine besondere Struktur aus.

Ein raffiniertes Spiel von Glanzgraden und Lichteffekten verleiht dem Gemälde eine ständig wechselnde Dynamik.



Tief-Dörfler
Am Traugarten 2 | 97342 Marktbreit | Tel. 09332/5051-0
www.tief-doerfler.de

WEIGAND
GmbH & Co. KG
• Heizung
• Sanitär
• Solar
Obernbreiter Str. 31
97340 Marktbreit
Tel. 09332/5051-0
Fax 09332/5051-41
e-mail: info@weigand-marktbreit.de
www.weigand-marktbreit.de

Tief-Dörfler
Am Traugarten 2 | 97342 Marktbreit | Tel. 09332/5051-0
www.tief-doerfler.de

WEIGAND
GmbH & Co. KG
• Heizung
• Sanitär
• Solar
Obernbreiter Str. 31
97340 Marktbreit
Tel. 09332/5051-0
Fax 09332/5051-41
e-mail: info@weigand-marktbreit.de
www.weigand-marktbreit.de

Artbreit
Das Kunstfest Das Kunstfest Das Kunstfest
Kunst und Genuss in der Marktbreiter Altstadt
Kunstfest Das Kunstfest Das Kunstfest Das Kunstfest
Kunst und Genuss in der Marktbreiter Altstadt
Artbreit

23. Mai 2004
Bilder Skulpturen Design Musik Kinderspiele Lukullisches
22. Mai ab 16 Uhr „offene Galerien“
Bilder Skulpturen Design Musik Kinderspiele Lukullisches
Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft im MAW Tel. 09332/3335
Bei Regen: keine Veranstaltung - Glückwunschkarte

2004 Ein Highlight waren die lebensgroßen Bronzen von Prof. Karl-Henning Seemann (†) und Siegfried Haas (†). In diesem Jahr stellte auch Beate Debus aus, die nun 2024 wieder dabei ist. Ab 2004 fand ARTBREIT im Biennale-Rhythmus statt. Das Bild zum Plakat stammt von Birgit Mathes, Plakatgestaltung Claus Peter Berneth.

OCHSENFURTER STRASSE 7

DORIS PELZER

Malerei

Doris Pelzer lebt und arbeitet in Marktbreit. Durch Farben, Strukturen, verschiedene Materialien werden ihre Bilder lebendig und bekommen dadurch einen eigenen unverwechselbaren Stil.

Sie verarbeitet Eindrücke und Beobachtungen, die sie auch auf Reisen gewinnt, wie z.B. von der „Stadt, die niemals schläft“.



ELISABETH VERSL-WAAG

Malerei

„Ich bevorzuge die Ölmalerei, weil sie mir durch ihre lange Trocknungszeit - anders als mit Acrylfarben - eine Malweise über mehrere Stunden ermöglicht. Meine Motive, Belangloses wie Vergängliches, finde ich im häuslichen Umfeld und der Natur“.

Mitglied im Netzwerk Kultur Region Kitzingen



OCHSENFURTER STRASSE 7

ANTON KESTEL

Malerei, Skulpturen

„Kunst ist für mich die Konzentration auf das Neue, Unbekannte und Herausfordernde. Meine Skulpturen verkörpern meinen Wunsch nach Gemeinsamkeit und Miteinander im Leben. Die intuitive Prozessmalerei entsteht in meinem Unterbewusstsein und ist Ausdruck meiner aktuellen Gefühle und Stimmungen in Flächen, Strukturen und Farbe“.



GYMNASIUM MARKTBREIT

Malerei

Das Gymnasium Marktbreit freut sich schon auf ARTBREIT! Und ARTBREIT freut sich, dass Schüler des Marktbreiter Gymnasiums wieder die Schulstadt vertreten. Insbesondere Schüler der 11. Klassen, aber auch jüngerer Jahrgänge, präsentieren ihre Arbeiten - Malerei, Acryl auf Holz.



Es ist Teil des ARTBREITkonzeptes, dem kreativen und musikalischen Nachwuchs, insbesondere der Marktbreiter Schulen, eine Chance zu geben, sich zu präsentieren. Manche nutzen sie.

SCHUSTERGASSE 2

SARA SPACCINO

Skulpturen

„Tuffstein ist kein Stein, sondern Erde.

IL CORO DEI TUFI PORTATILI

Mit offenem Mund singen sie die Melodie der Erde und des Lebens ... und wenn man sie zuhört, kann man sie hören!“ [Sara Spaccino]
Sara Spaccino wurde 1960 in Orvieto [Umbrien] geboren, wo sie auch heute lebt und

arbeitet. „PORTABLE TUFF“ entstand aus Saras Wunsch, dem Sein in der heutigen Welt Gestalt zu geben und von der Suche nach Freiheit zu zeugen. Ihre Werke, quadratische Tuffsteinblöcke, die durch ein Eisenscharnier mit einem einfachen Griff zusammengehalten werden, sind ein ironisches Symbol der Transportierbarkeit.



SCHUSTERGASSE 9

SUSANNE BRATERSCHOFKY

Malerei

„art meets design“

Ästhetische Kunstwerke und funktionale Designelemente bilden ein spannendes Zusammenspiel, das geprägt ist von Eleganz, Abstraktion, Modernität und feinsten Farbnuancen. Diese besondere Handschrift hat Susanne Braterschofsky vor allem in den USA viele Auszeichnungen eingebracht und die Türen der Galeristen geöffnet.

Seit 2019 lebt und arbeitet sie in Marktbreit. Freie Malerei und professionelle Lösungen für individuelles Arbeiten und Wohnen entstehen im „ateliermaindesign“.



Mitglied im Netzwerk Kultur
Region Kitzingen



2006 verwirklichte Claus Peter Berneth die Idee, das Plakat rein grafisch zu gestalten. Einmalig war in diesem Jahr auch das Lesetheater mit Performance von Peter Bähr. Zum letzten Mal fand die „Breit Night“ am Lagerhaus statt. Martin Pottgieser, Kurt Grimm und Dietrich Heller zeigt ihre Skulpturen. Der „Große Kopf“ von Dietrich Heller wurde anschließend im Rahmen des ARTBREITskulpturenprojektes angekauft.

SCHUSTERGASSE 9
BÄRBEL DIEKMANN
Skulpturen

Bärbel Dieckmann aus Berlin ist seit 40 Jahren figurative sensualistische Bildhauerin.

Sie experimentiert in allen Materialien für Bronzeguss.

Sie schuf Skulpturen für Sammler in den USA, China und Europa. Ihre größte Arbeit in Bronze ist 4,50 groß und wurde aus 27 Einzelteilen zusammengesetzt.

Sie entwarf 2022 das offizielle Porträt des früheren Bundespräsidenten Joachim Gauck. Ihr Hauptthema ist die griechische Mythologie.

Bärbel Dieckmann war schon einmal 2012 bei ARTBREIT.


SANDRA RIENÄCKER
Malerei

Die Berliner Künstlerin zeigt einige Ihrer Werke zusammen mit den Bronzeskulpturen der Berliner Bildhauerin Bärbel Dieckmann.

„Als figürlich-gegenständliche Malerin und Grafikerin steht mein Werk hinsichtlich bildkünstlerischer Mittel und spezifischen Stimmungsgehaltes in der Tradition von Renaissance, Deutscher Romantik und Neuer Sachlichkeit. Lasurmalerei imaginiert Atmosphäre, Inkarnat und Tiefenlicht. Im Zusammenspiel mit einem gestischen, pastösen Farbauftrag entstehen wirkungsvolle bildnerische Spannungsgefüge“.


SCHUSTERGASSE 19
TOM GEFKEN
Malerei

Tom Gefken lebt und arbeitet in Bremen. Seine Malerei ist in radikaler Weise an der Gegenwart interessiert – und ist dabei mit Blick auf die geheimnisvollen Wege der Individuation die Gegenwart des Vergangenen ebenso präsent und bestimmend wie das Hier und Jetzt des Lebens in unserer Zeit.

(Carsten Ahrens, Textauszug / Katalog Hidden).

Tom Gefken stellt national und international aus.

Er erhielt Preise für Kunst im öffentlichen Raum und ist in diversen Sammlungen vertreten.


GUDRUN ELISCHER
Malerei

Gudrun Elischer ist freischaffende Künstlerin aus Baiersdorf im Frankenland. Über ihre Entwürfe als Designerin für Spielwaren kam sie zu ihrem kindlich naiven Ausdruck, der sich vielfach in ihren Kunstwerken widerspiegelt.

„Bunt ist meine Lieblingsfarbe

Kraftvoll und schillernd versprühen meine Werke Leichtigkeit und Freude.

In der Malerei erlaube ich mir alles, hier kann ich Kind sein, frei und unperfekt, kann überdecken, neu erkennen, provozieren, oder auch ganz in Harmonie fröhliche Farben auftragen und den Prozess geschehen lassen.

Nicht stehen bleiben, Neues wagen, ausprobieren, loslassen, am Ende muss die Begeisterung spürbar sein, dann wird signiert.“



Mercedes-Benz

IGLHAUT

Marktbreit · Kitzingen

www.iglhaut-gmbh.de
MAIN POST
 Gut zu wissen.

Nagler

 Hoch- und Tiefbau
 BAUUNTERNEHMEN

MAIN POST
 Gut zu wissen.

Skulpturen

Die Tonfiguren von Jutta Fiedler sind detailliert und lebendig gestaltet, zeigen Schmerz, Freude, Witz und Lebensklugkeit, sie erzählen Geschichten und sind Sinnbilder menschlicher Stärken und Schwächen.

(Liane Thau, Kunsthistorikerin)



SCHLOSSPLATZ

BEATE DEBUS

Skulpturen, Reliefs, Grafiken

Beate Debus zeigt am Schloßplatz die Skulptur TRIADE, ein Bronzeguss der ursprünglichen Holzarbeit.

Siehe auch Seite 39



2008 Mit der genialen Bronzeskulptur „Elfenkreis“ der dänischen Bildhauerin Gudrun Stehen-Andersen entstand ein absolutes Highlight im Breitbach. In diesem Jahr starteten die Eröffnungskonzerte für ARTBREIT. GAIL GILMORE und der Pianist JAN LENSELEINK machten den Anfang in St. Nikolai. Das Bild für das Plakat stammt von der Malerin Sabine Fleckenstein. Plakatgestaltung Claus Peter Berneth.



Tief-Dörfler
Am Traugarten 2 | 97342 Marktsch. | Tel. 09332/59 334-0
www.tief-doerfler.de



Tief-Dörfler
Am Traugarten 2 | 97342 Marktsch. | Tel. 09332/59 334-0
www.tief-doerfler.de

SCHLOSSPLATZ 1 (HAUS BREITENBACH)

MARION BAULIG-BUSCH

Malerei

Das Abstrakte erfindet und bestimmt gewissermaßen mit jedem Bild sein Dasein in der Welt neu.

Sich selbst Überraschungen zu bereiten, das Bild demnach das Endprodukt eines Prozesses, der, indem er buchstäblich von nichts ausgeht mit der Leere der Leinwand ernst macht.

Planen lässt sich nur Langweile!



ERWIN BLAU

Malerei

Der Kunstliebhaber und Kommunikationsexperte wechselt, nach Jahren des Kuratierens verschiedenster Kunstausstellungen, zur modernen Malerei.

Die Konzentration seiner „Contemporary Art“ liegt auf Farbabstraktionen sowie auf impulsiven Leinwandarbeiten, die von Musik inspiriert sind und deren emotionale Atmosphäre visuelle



Bildwelten hervorrufen. RED, BLUE, GREEN, YELLOW Farbfeldmalereien dominieren die Arbeiten, indem fertig erscheinende Motive oftmals neu interpretiert werden.

Mit unterschiedlichsten Materialien schafft Erwin Blau Oberflächenstrukturen und eine kontrastreiche Bilddynamik.

SCHLOSSPLATZ 1 (HAUS BREITENBACH)

FRANK LUKAS

Malerei

Frank Lukas ist kein Unbekannter bei ARTBREIT.

Von 1999 bis 2003 stellte er fünfmal aus. 2003 wurde eines seiner Bilder als Plakativmotiv genutzt.

Frank Lukas studierte Kunst in Stuttgart. Er arbeitet mit Acryl auf Leinwand und Collage. Ebenso gehören kleinformatige Zeichnungen mit Text (Kuliquarelle) zu seinem Portfolio. Sein Atelier ist in Ludwigsburg.



KATJA GEHRUNG

Fotografie

Katja Gehring begegnet der aktuellen Bilderflut banaler Selfies mit ihrer bedingungslos inszenierten Photographie.

Sie selbst tritt – als ihr bestes Modell – in unterschiedlichen Posen auf.

Während die Fotografin bewusst mit einer einschlägigen Werbeästhetik spielt, bricht sie die latente Erotik ihrer Arrangements zugleich durch wohl-dosierte Verfremdungseffekte.

Von Katja Gehring stammt das Plakativmotiv von ARTBREIT 2022.



SCHLOSSPLATZ 1 (HAUS BREITENBACH)

PETER HEEL

Skulpturen

Peter Heel fängt Luft-dynamiken und Gedan-kenschwurbel ein. Der Bildhauer zeigt be-wegliche Skulpturen aus Draht und Stahl, in denen er u. a. seine Körpererfahrungen als Gleitschirmpilot zum Ausdruck bringt. Seine mobilen Raum-objekte und Luftlinien sind zart und kraftvoll zugleich.

Siehe auch Seite 44



SCHLOSSGASSE - SCHLOSSKELLER

VINZENZ SENONER

Skulpturen

Der Südtiroler Bildhauer Vinzenz Senoner schafft seine Skulpturen aus Holz und Stein.

Im Mittelpunkt seines Schaffens steht der Mensch mit den Unterschiedlichsten Aussagen und Interpretationen.



2010 Das Eröffnungskonzert war klassisch, mit der Pianistin ALEXANDRA ROMANIC und dem BALKAN CELLO QUARTETT. Aus Bosnien-Herzegowina stammte auch eine Gruppe Künstler. Ein Hingucker, die hockende Bronzefigur von Ubbo Enninga im Breitenbach am Rathaus. Das Plakatbild, eine Fotografie eines Terracotta Kopfes der Künstlerin Dao Droste. Plakatgestaltung Claus Peter Berneth. Stefan Ernst übernahm die Gestaltung des ARTBREITjournals.

SCHLOSSGASSE - SCHLOSSKELLER

HUBERT MUSSNER

Skulpturen

In sich gekehrt und doch ausdrucksstark, geht von den Figuren aus Zirbenholz eine stoische Ruhe aus. Die Körper, Arm an Arm, Kopf an Kopf, müssen sich einer strengen Geradlinigkeit unterwerfen. Vertikale, horizontale oder quer verlaufende Linien bilden das Grundgerüst von Hubert Mussners Schaffen, dem sich seine menschlichen Figuren unterordnen.



JONAS SENONER

Skulpturen

Jonas Senoner hat schon im jungen Alter die Kunstschule besucht und das Fachdiplom für angewandte Kunst erlangt und mit 21 Jahren die Meisterprüfung absolviert. Im Laufe seiner Künstlerkarriere hat er an mehrere Ausstellungen teilgenommen. Seine Skulpturen entwickeln sich immer weiter. Zur Zeit erschafft er bevorzugt figurative Arbeiten.



SCHLOSSGASSE - SCHLOSSKELLER

ROLAND PERATHONER

Skulpturen

Der Schwerpunkt meiner künstlerischen Tätigkeiten liegt in der Darstellung der menschlichen Gestalt. Ein Mann und eine Frau treten in einen Dialog, mit dem Ziel, eine verbesserte Lebensgemeinschaft zu schaffen. Meine Kunstwerke zeichnen sich durch markante Skulpturen aus Bronze und Holz aus, die eine ausdrucksstarke Formgebung aufweisen.



WALTER PANCHERI

Holzbilder

Freischaffender Künstler, lebt und arbeitet in St. Ulrich, Gröden (Italien). Bearbeitet vor allem Lindenholz in Kombination mit Druckerpigment und Pastellfarben. Themen/Motive: Landschaften, Stilleben. Das innovative Zusammenspiel von virtuoser Holzbearbeitung und moderner Drucktechnik führt zu immer wieder faszinierenden und überraschend harmonischen Werken.



Skulpturen

Die ev. Kirche St. Nikolai war schon seit den ersten ARTBREITjahren Ausstellungsort für Künstler und Konzertsaal für Musiker. Nach der gelungenen Renovierung in 2023 zählt sie zu den interessantesten Lokalitäten.



Drei Aluminiumgüsse in der Kirche. Das Urmaterial große Bäume, Walnuss, Buche, Birke, bearbeitet mit Kettensäge, Schnitzseisen, Raspeln. Der magische Prozess in dem sich Wille und "gelenkt werden" zu einem Werk vereinen. Dann die Transformation in den Guss, eine alchemistische Verwandlung. Das Schwere wird leicht, dem lichten Material wohnt noch die Urkraft inne. Körper, Materie, Spiritualität.

Siehe auch Seite 37

Glasobjekte

Andrea Viebachs Skulpturen und Installationen beschäftigen sich mit der schmalen Grenze zwischen dem inneren Raum und dem Außen. Glas ist seit langem ein Material, mit dem zu arbeiten sie besonders interessant findet. „Ich bin fasziniert von



seiner Transparenz und seinen optischen Qualitäten. Es ermöglicht mir, unter die Oberfläche zu dringen und das Dahinter, das Verborgene zu ergründen.“

Glas fließt und verformt sich im heißen Zustand und erstarrt während der Abkühlung. Es ist ein Spiel mit der Hitze und der Masse des Glases.

Marktbreit

19. Mai
ab 15 Uhr offene Galerien
20 Uhr Eröffnungskonzert

20. Mai 2012
ab 11 Uhr

Artbreit Das Kunstfest

Veranstalter: Altstadtfreunde im MHV Tel. 09332/3235 www.artbreit.de
Bild: Jan Peter Kranig Plakatgestaltung: Claus Peter Berneth

2012 spielte beim Eröffnungskonzert das HERBERT PIXNER PROJEKT. Pixner war zu der Zeit eher ein Insidertipp. Ob seine grandiose Karriere seither auf dieses Konzert zurückzuführen ist? Apropos Südtirol, in diesem Jahr waren zum ersten Mal unsere fünf Bildhauerfreunde aus dem Grödnertal dabei. Das Titelbild des Plakats stammt vom Maler Jan Peter Kranig. Plakatgestaltung Claus Peter Berneth.

PFARRGASSE 3, HAUS BUCHANAN - KELLER

REINHARD OSIANDER

Skulpturen

Zahlreiche Bilder von Landschaften, Kulturstätten, allerlei Mensch und Getier entlang der A 7 hat sich Osiander auf seinen immer wieder stattfindenden Reisen von Bremen nach Augsburg zusammengesammelt. Im Atelier hat er sich dann ein Reisetagebuch aus Ast und Baum zusammenge-



baut, gesägt, gehämmert und gemalt. Ob als Tableau an der Wand, freistehende Skulptur oder als Tier auf Sockel. Die Arbeitspuren von Säge und Stechbeitel bleiben bei den Ar-

beiten sichtbar. Entstanden ist ein hölzernes Roadmovie.

Osiander lebt und arbeitet in Bremen, Bobingen und Füssen.

PFÖRTLEINSGASSE 8

MICHAELA SCHWARZMANN

Objekte

Das Schaffen von Michaela Schwarzmann lässt sich kaum mit einschränkenden Gattungsbegriffen fassen. Es bewegt sich frei zwischen Objektkunst, Malerei und Zeichnung. Michaela Schwarzmann arbeitet vornehmlich mit Papier.

In ihrem Werk erkundet sie die vielfältigen Möglichkeiten des fragilen, lichtdurchlässigen Materials.

Ein subtiler Umgang mit Licht und Raum zieht



sich leitmotivisch durch ihr Œuvre.

Michaela Schwarzmann stellte schon mal 2003 bei ARTBREIT aus.

PFARRGASSE 11

WALTER GRAF

Plastiken

Seit seiner Kindheit ist Walter Graf vom Flechten fasziniert. Parallel zum Studium der Bildhauerei an der Kunstakademie in Nürnberg hat er die materiallogischen Möglichkeiten zweckfreien Flechtens erarbeitet. Dort entstanden die ersten Werkgruppen textiler Plastiken, zu denen im Laufe der Jahre immer wieder neue hinzukamen. Neben seinem bildhauerischen und malerischen Werk nehmen die experimentellen Flechtarbeiten einen breiten Raum ein. In Marktbreit zeigt der Künstler eine Auswahl seiner textilen Plastiken.



LANGE GASSE, ZOBELHOF

LEOPOLD-SONNEMANN-REALSCHULE, HÖCHBERG

Mitmachaktion

Wenn die Kunst aus der Konserve ausbüchsst ... Dosen upcyclen und dabei ARTgerecht behandeln. Unter professioneller Anleitung verwandeln Sie Dosen zu gebrauchsfertigen Kunstwerken ohne MHD. Ob Groß oder/und Klein, hier kann jeder kreativ werden. Zum sechsten Mal ist die Leopold-Sonnemann-Realschule schon dabei, immer mit ganz tollen Ideen und Projekten.



Mercedes-Benz

IGLHAUT

Marktbreit · Kitzingen

www.iglhaut-gmbh.de

REWE
DEIN MARKT
MARKTBREIT

Praxis für
Physiotherapie
Anika Kleinlein
Bahnhofstraße 3
97840 Marktbreit
Telefon: 09398/599012
www.physiotherapie-anikakleinlein.de

REWE
DEIN MARKT
MARKTBREIT

BAHNHOFSTRASSE

AWO JOHANNA-KIRCHNER-HAUS

Objekte, Malerei

„ARTenVielfalt“

Das Johanna-Kirchner Haus ist eine Übergangseinrichtung für Menschen mit psychischen Einschränkungen. In der Kreativen Holzwerkstatt arbeiten Bewohner unter Anleitung von Mitarbeiterinnen mit fundierter künstlerischer und handwerklicher Ausbildung. Es entstehen Objekte aus Holz, Ton, Pappmaché, Papier und Schmuck sowie Darstellungen mit Acryl



auf Leinwand. Die Teilnahme der Künstler des Johanna-Kirchner-Hauses ist eine feste Größe bei ARTBREIT.

BAHNHOFSTRASSE

GABRIELE VON LUTZAU

Skulpturen

Die große Wächterin ist da, um auf uns alle aufzupassen.
Ein bisschen wie ein Bewegungsmelder.
Helfen muss man sich schon selbst.
Wächterinnen sind Schutzsymbole und arbeiten alle für uns.

Siehe auch Seite 41



2014 Hervorzuheben sind, die Bronzen der Bildhauerin Susanne Kraiser und die Installation von Albrecht Fersch im Buchanan-Keller. ARTBREITdaskonzert war der Kracher schlechthin. Die New Yorker Band HAZMAT MODINE in der Kirche St. Nikolai. So etwas hatte das alte Gemäuer noch nicht gesehen, besser gehört. Das Plakatmotiv ist eine optisch verfremdete Fotografie einer Skulptur des Künstlers Wojtek Hoelt, Gestaltung Claus Peter Berneth.

BAHNHOFSTRASSE/SCHILLERALLEE

SABINE STRAUB

Skulpturen

Die Fruchtformen entstanden aus der Beschäftigung mit Konstruktionssystemen der Natur. In einer Metamorphose über Zeichnungen und Experimente in unterschiedlichen Materialien entwickelten sich großformatige Skulpturen, Zwischenwesen aus technoiden und organischen Elementen.

Unabhängig von ARTBREIT ist Sabine Straub dauerhaft in Marktbreit vertreten. Von Ihr stammt der Altar, der Ambo und der Ständer für die Osterkerze in der neu renovierten evangelischen Kirche St. Nikolai.



SCHILLERALLEE

FAXE M. MÜLLER

Skulpturen

Keilkörper bilden die Grundlage für das Vokabular der bildhauerischen Formensprache von Faxe M. Müller. Die an der einfachen geometrischen Keilform orientierten Skulpturen schöpfen ihre Kraft aus der realen Erscheinung im Raum. Die Skulpturen wirken in großem Maße durch Licht und Schatten. Die Weichheit der Fläche steht im Gegensatz zur harten Kante. Bewegte Spannung entsteht durch leichte Verdrehungen der Keilformen sowie durch die Beziehung von Formgebung und Linienführung. Hier präsentiert er einen Keilkörper aus der Werkgruppe Schädel sowie einen weiteren aus der Gruppe der Spiralen.



BERNHARD-FISCHER-STRASSE, EV. GEMEINDEHAUS

GUDRUN CORNFORD

Glasplastiken

Der Charakter des Glases verlangt eine besondere Sichtweise. Durch seine Transparenz verursacht es statt Konturen Licht-Linien, die überraschend leicht wirken und so der Schwere einer üblichen Plastik entgeht. Das Schichten der Farben im ewigen Wechsel von warm und kalt spielt eine Rolle, um die Leuchtkraft jeweils zu positionieren.



LINDA PARTAJ

Malerei

Linda Partaj ist eine bildende Künstlerin, die in Niederösterreich lebt und arbeitet.

Das Körperliche steht im Fokus ihrer Maleien, welches teilweise konkret, vermeintlich fassbar ist, sich wiederum im nächsten Moment zusehends verändert und auflöst. Figuren und Gesichter sind Projektionsflächen für Emotionen. Die Formen und deren Grenzen



überlagern sich und ermöglichen neue Blickwinkel. Diesem analytischen Zugang liegen Fragen über Leben, Tod und Vergänglichkeit zu Grunde.

Praxis für
Physiotherapie
Anika Kleinlein
Bahnhofstraße 5
97940 Marktbreit
Telefon: 09355/509012
www.physiotherapie-anikakleinlein.de

REWE
DEIN MARKT
OCHSENFURT

GARTEN
GESTALTUNG
OLAF STELLENHOFESKY
Wölbinger Straße 11, 57142 Ochenbach
Tel. 0932091847, Fax 093242, Mobil 0173 303423
e-mail: oaf@stellenhofesky.de

STRAUSS
REISEN
Telefon 0 93 32/18 14
Telefax 0 93 32/42 39

ARTBREITskulpturenprojekt

2002 haben die Altstadtfreunde im MHV das Skulpturenprojekt ARTBREIT gestartet. Die Idee ist, dass die Altstadtfreunde, sofern geeignete Objekte zur Verfügung stehen und die Finanzierbarkeit gesichert ist, anlässlich

ARTBREIT eine Skulptur für die Stadt erwerben und diese an geeigneter Stelle aufstellen. Bisher wurden fünf Skulpturen angekauft, eine erhielt die Stadt vom Künstler als Dauerleihgabe.

ALTER KRANEN

2002 "PFERDE" ECKARD SCHEMBS, WORMS



ADAM FUCHS STRASSE, GRÜNFLÄCHE AM BREITBACH

2003 "FLAMINGOS" GOTTHELF SCHLOTTER, DARMSTADT

DAUERLEIHGABE



Marktbreit

8. Mai 2016
ab 11 Uhr

7. Mai
ab 14 Uhr
offene Galerien
20 Uhr
Eröffnungskonzert

Das Kunstfest
Artbreit

Bilder Skulpturen Design Musik Kinderspiele Lokullisches

Veranstalter Altstadtfreunde im MHV Tel. 09332-3235 www.artbreit.de

Bild: Claudio Malacarne Plakatgestaltung: Claus Peter Berneth

2016 Das Eröffnungskonzert in der Kirche St.Nikolai gestaltete die Gruppe MOZULUART und das AMBASSADE-QUARTETT - Zulu-Klänge verschmelzen mit klassischer Musik, insbesondere von Mozart. Ein Höhepunkt waren die Skulpturen von Andreas Kuhnlein im Lagerhaus und Großskulpturen von Josef Lang in der Altstadt. Das Plakatbild stammt vom italienischen Maler Claudio Malacarne aus Mantua. Plakatgestaltung Claus Peter Berneth.

LAGERHAUS

2003 "TRIAS" BIRGITT MATTES, ESSLINGEN



SCHILLERALEE

2006 "GROSSER KOPF", DIETRICH HELLER, BREMEN

Marktbreit

13. Mai 2018
ab 11 Uhr

12. Mai
ab 14 Uhr
offene Galerien
20:30 Uhr
Eröffnungskonzert



Artbreit
das Kunstfest

Bilder Skulpturen Design Musik Kinderspiele Lukullisches

Bild: Jelen Blažan Plakatgestaltung: Claus Peter Berneth

Altstadtfreunde im MHV 09/332/3235

www.artbreit.de

2018 begann die ARTBREITwetterkrätze. Das Eröffnungskonzert gestaltete die Musikgruppe SOUNDTRAVALLERS als eine Art Wandelkonzert, mit fantastischer Beleuchtungsshow in der Kirche St. Nikolai. 2018 spielte auch die Spitzengitarristin Susan Weinert zum letzten Mal bei ARTBREIT. Leider verstarb Susan nur wenige Monate darauf. Das Plakatmotiv, war ein Bild der Bosnischen Künstlerin Jelena Blažan. Plakatgestaltung Claus Peter Berneth.

APOTHEKERGASSE

2009 "DER LAUSCHER" PROF. KARL-HENNING SEEMANN, LÖCHGAU



ADAM FUCHS STRASSE, GRÜNFLÄCHE AM BREITBACH

2014 "WATCHTOWER" HANS JOACHIM MÜLLER, BREMEN

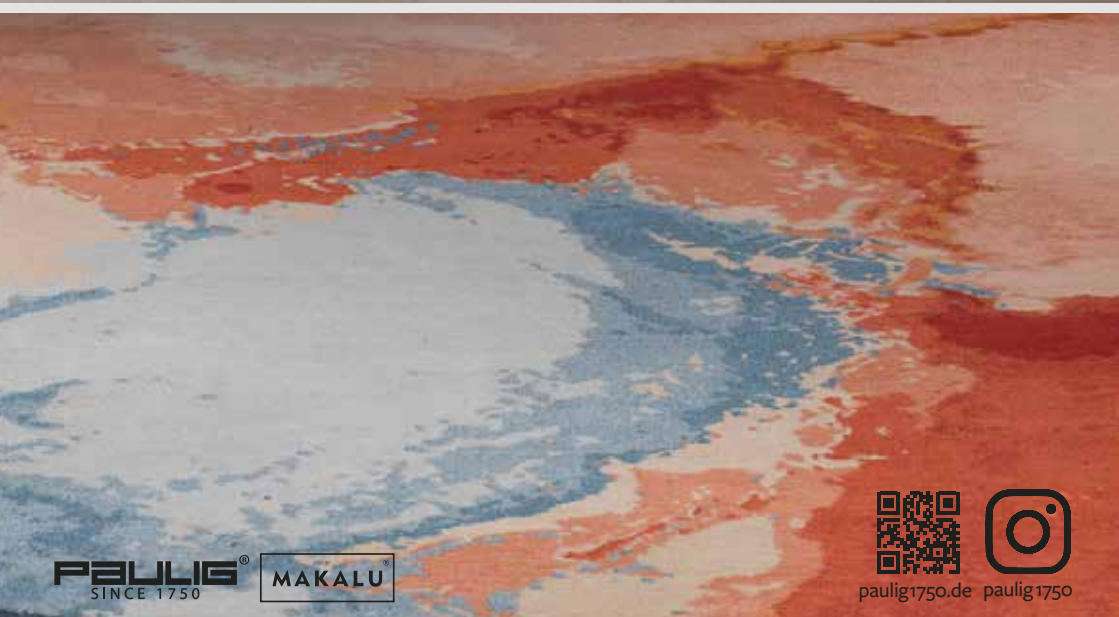
BAHNHOFSTRASSE

2020 "CORONA-SISYPHUS" CLAUS PETER BERNETH, MARKTBREIT



Nach vier Jahren Pause wegen Corona, konnte ARTBREIT 2022 endlich wieder starten. Zur Überbrückung wurde aber 2021 ein Open Air Konzert im Sommer am Main organisiert, u.a. mit dem Klassik-Crossover-Ensemble UWAGA!. Bei ARTBREIT 2022 konnten die meisten der für 2020 schon geplanten Künstler und Musiker dabei sein. Das Plakatmotiv stammt von der Fotografin Katja Gehrung, Plakatgestaltung Claus Peter Berneth.

Paulig since 1750 – moderne Manufakturteppiche



PAULIG[®]
SINCE 1750

MAKALU[®]



paulig1750.de



paulig1750